

Supplemento al mensile "Regina dell'Amore" n° 302-303 - Sped. abbt. postale, art. 2, comma 20/c., legge 632/96, VI PS

Marianische Bewegung

Königin der Liebe

Statue des Hl. Josef
auf dem Monte di Cristo

2/2021 - Nr. **117**
April - Juni
**San Martino
di Schio**

„Was uns der Hl. Josef lehrt“

Auszug aus dem Apostolischen Schreiben

„Patris Corde“ von Papst Franziskus

Nach Maria, der Mutter Gottes, nimmt kein Heiliger so viel Platz im päpstlichen Lehramt ein wie Josef, ihr Bräutigam. Meine Vorgänger haben die Botschaft, die in den wenigen von den Evangelien überlieferten Angaben enthalten ist, vertieft, um seine zentrale Rolle in der Heilsgeschichte deutlicher hervorzuheben. Der selige Pius IX. erklärte ihn zum »Patron der katholischen Kirche«, der ehrwürdige Diener Gottes Pius XII. ernannte ihn zum »Patron der Arbeiter«, und der heilige Johannes Paul II. bezeichnete ihn als »Beschützer des Erlösers«. Das gläubige Volk ruft ihn als Fürsprecher um eine gute Sterbestunde an.

HL. JOSEF - Vater des Erbarmens

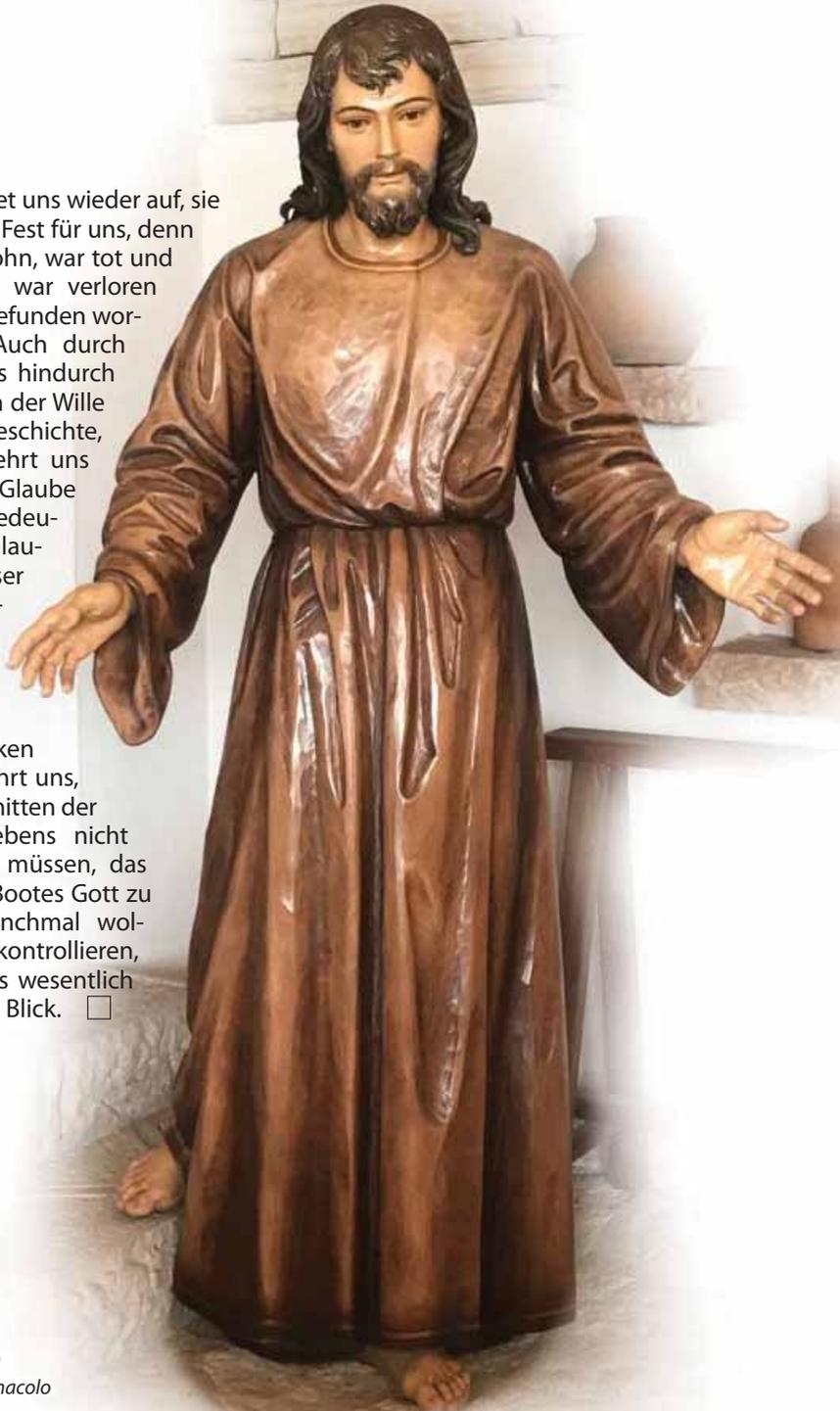
Josef erlebte mit, wie Jesus heranwuchs und Tag für Tag an Weisheit zunahm und bei Gott und den Menschen Gefallen fand (vgl. Lk 2,52). Wie es der Herr mit Israel tat, so brachte Josef Jesus das Gehen bei und nahm ihn auf seine Arme. Er war für ihn wie ein Vater, der sein Kind an seine Wange hebt, sich ihm zuneigt und ihm zu essen gibt (vgl. Hos 11,3-4). Jesus erlebte an Josef Gottes Barmherzigkeit: »Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten« (Ps 103,13). Sicher wird Josef in der Synagoge während des Psalmengebets wiederholt gehört haben, dass der Gott Israels ein barmherziger Gott ist, [11] der gut zu allen ist und dessen Erbarmen über all seinen Werken waltet (vgl. Ps 145,9). Die Heilsgeschichte erfüllt sich »gegen alle Hoffnung [...] voll Hoffnung« (Röm 4,18) durch unsere Schwachheit hindurch. Allzu oft denken wir, dass Gott sich nur auf unsere guten und starken Seiten verlässt, während sich in Wirklichkeit die meisten seiner Pläne

durch und trotz unserer Schwachheit realisieren. Eben das lässt den heiligen Paulus sagen: »Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse. Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet« (2 Kor 12,7-9). Wenn dies die Perspektive der Heilsoökonomie ist, müssen wir lernen, unsere Schwachheit mit tiefem Erbarmen anzunehmen.

Der Böse lässt uns verächtlich auf unsere Schwachheit blicken, während der Heilige Geist sie voll Erbarmen ans Tageslicht bringt. Die Sanftmut ist der beste Weg, um mit dem Schwachen in uns umzugehen. Der ausgestreckte Zeigefinger und die Verurteilungen, die wir anderen gegenüber an den Tag legen, sind oft ein Zeichen unserer Unfähigkeit, unsere eigene Schwäche, unsere eigene Zerbrechlichkeit innerlich anzunehmen. Nur die Sanftmut wird uns vor dem Treiben des Anklägers bewahren (vgl. Offb 12,10).

Aus diesem Grund ist es wichtig, der Barmherzigkeit Gottes zu begegnen, insbesondere im Sakrament der Versöhnung, und eine Erfahrung von Wahrheit und Sanftmut zu machen. Paradoxerweise kann uns auch der Böse die Wahrheit sagen, aber wenn er dies tut, dann nur, um uns zu verurteilen. Wir wissen jedoch, dass die Wahrheit, die von Gott kommt, uns nicht verurteilt, sondern aufnimmt, umarmt, unterstützt und vergibt. Die Wahrheit zeigt sich uns immer wie der barmherzige Vater im Gleichnis (vgl. Lk 15,11-32): Sie kommt uns entgegen, sie gibt uns unsere Würde

zurück, sie richtet uns wieder auf, sie veranstaltet ein Fest für uns, denn »dieser, mein Sohn, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden« (V. 24). Auch durch Josefs Besorgnis hindurch verwirklicht sich der Wille Gottes, seine Geschichte, sein Plan. So lehrt uns Josef, dass der Glaube an Gott auch bedeutet, daran zu glauben, dass dieser selbst durch unsere Ängste, unsere Zerbrechlichkeit und unsere Schwäche wirken kann. Und er lehrt uns, dass wir uns inmitten der Stürme des Lebens nicht davor fürchten müssen, das Ruder unseres Bootes Gott zu überlassen. Manchmal wollen wir alles kontrollieren, aber er hat alles wesentlich umfassender im Blick. □



Statue des Hl. Josef
im Haus der Heiligen
Familie - Park des Cenacolo

Jesus sagt zu Renato:

„Der HEILIGE JOSEF, dem mein irdisches Leben anvertraut war, ist auch der erste Patron meiner Kirche, meines mystischen Leibes. Unterlasst es daher nicht, das Gebet an ihn zu richten.“

Gebet



Bei dir, heiliger Josef, suchen wir Zuflucht. Wir haben deine heiligste Braut um Hilfe angefleht und bitten nun vertrauensvoll um deinen väterlichen Schutz. Um der Liebe willen, die dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter Maria verbunden hat, um der väterlichen Liebe willen, mit der du das Jesuskind umfassen hast, bitten wir dich flehentlich: Schau gütig herab auf die Kirche, die Jesus Christus durch sein Blut sich erworben hat, und komm unseren Nöten durch deine Macht zu Hilfe. Du hast in treuer Sorge gewacht über die heilige Familie; schütze nun auch die auserwählten Kinder Jesu Christi.

Liebreicher Vater, halte fern von uns jede Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis. Du starker Beschützer, steh uns vom Himmel aus gnädig bei in unserem Kampf gegen die Mächte der Finsternis. Wie du einst das Jesuskind aus höchster Lebensgefahr gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige

Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen ihrer Feinde und gegen jede Widerwärtigkeit. Jeden von uns aber nimm unter deinen beständigen Schutz, damit wir nach deinem Beispiel und mit deiner Hilfe heilig leben, gut sterben und die ewige Glückseligkeit im Himmel erlangen. Amen.

(Papst Leo XIII, sowie von Papst Johannes Paul II. und von Papst Franziskus erneut empfohlen; auch von Renato sehr oft gebetet).

Maria, die Königin der Liebe sagt am 30.05.2004:

„Meine liebsten Kinder, seid vom Geist gesegnet! Jesus hat euch gerufen, der Geist möge euch erfüllen! Jesus möchte euch mit dem Evangelium als Missionare für die Welt und ich helfe euch es zu sein. Auch die Himmel sind heute voller Freude und mein Herz fließt vor Liebe für euch über. Danke, dass ihr mir soviel Freude schenkt; ihr wisst, dass wir die Welt ändern müssen, indem wir sie erneuern, um alle Menschen heilig zu machen. Ich segne euch. Ich verspreche euch meine Nähe. Ich segne eure Lieben, alle hier anwesenden Kinder. Der Geist möge bei euch bleiben, das ganze Leben lang.“



„Wir erleben eine Zeit, die sich nicht wiederholen wird, eine der größten und gefährlichsten Zeiten.“

von VALENTINA CERON



Ansprache von RENATO BARON im Dezember 1987 am Ende des Kreuzweges auf dem Monte di Cristo.

Wir müssen der Muttergottes danken, für alles, was sie in diesen letzten Zeiten, in diesen letzten Monaten getan hat, danken für alles, was sie uns gesagt hat, und für alles, was sie in uns erneuert hat!

Wie schön ist das Evangelium von heute Morgen, wenn es uns erzählt, wie Maria sich auf den Weg macht, hin zu jenem Haus, um ihre Base Elisabeth zu besuchen, und wie im selben Moment, da diese Verwandte sie erblickt, das Kind in ihrem Leib voll Freude hüpf! Das heißt: Sie fühlt es lebendig, es hat in jenem Moment den Herren erkannt, der im Schoß Mariens war, und das Kind Elisabeths erlebte in jenem Augenblick diese Erweckung: Es ist der Sohn Gottes, der hier dabei ist, geboren zu werden!

Denkt nur, wie groß dieses Geheimnis ist! Wahrscheinlich will die Mutter Gottes uns auch heute mit all ihren Worten sagen: **„Meine Kinder, jetzt - nach 2000 Jahren! - seid ihr immer noch nicht fähig, diesen meinen Sohn Jesus zu lieben, euren Retter! ...“** Die Madonna sieht also, dass es in

der Welt etwas gibt, das nicht stimmt, und Sie kommt, um uns zu helfen, um unsere Tränen zu trocknen, denn so viele unserer Kinder befinden sich heute in der Verzweiflung, sind in unerlaubten Vergnügungen gefangen! Denn so viele unserer Kinder sterben an der Droge, und viele sind im Kerker gelandet!

Freunde, wir tragen die Schuld! Wir müssen der Madonna danken, dass sie gekommen ist, uns den Weg zu weisen, um uns Licht zu schenken, damit auch wir Licht sein können für uns und für diese unsere Kinder, die den Weg verfehlt haben, auch durch unsere Schuld. Maria ist gekommen, um uns zu sagen: **„Meine Kinder, segnet auch ihr eure Kinder, wie ich euch segne! Lernt eure Kinder zu segnen, liebe Mütter und liebe Väter!“** Wären wir doch fähig, unsere Kinder an jedem Morgen zu segnen, sie zu lieben, ihnen den Weg des Herrn zu weisen, den Weg, den uns das Evangelium gelehrt hat, und Maria uns als Vorbild zu nehmen, - die man heute mehr denn je entfernt hat!

Schwer ist es, Ihre Stimme zu vernehmen, weil sie so zart ist. Es ist so schwer, was wir von uns selbst entfernen müssen, die Bürde ist zu schwer, die wir uns auf unsere Schultern geladen haben, die Last unserer

Schuld – sie ist zu groß!

Doch Sie bringt uns die Gnaden vom Himmel, Tag für Tag kommt Sie uns nahe, ist Sie bei uns:

„Meine Kinder, ich will mit euch weinen, ich will mit euch lächeln, ich will mit euch gehen, ihr jedoch hört auf mich, - dies ist der Weg!“

Darum also können wir nicht anderes als zu sagen: Heiligste Mutter, verlass uns nicht! Auch nicht für einen Augenblick, denn wir beginnen zu erkennen, dass dein Weg wirklich der richtige ist, der Weg des Vaters durch den Sohn. Das ist es, was wir brauchen!

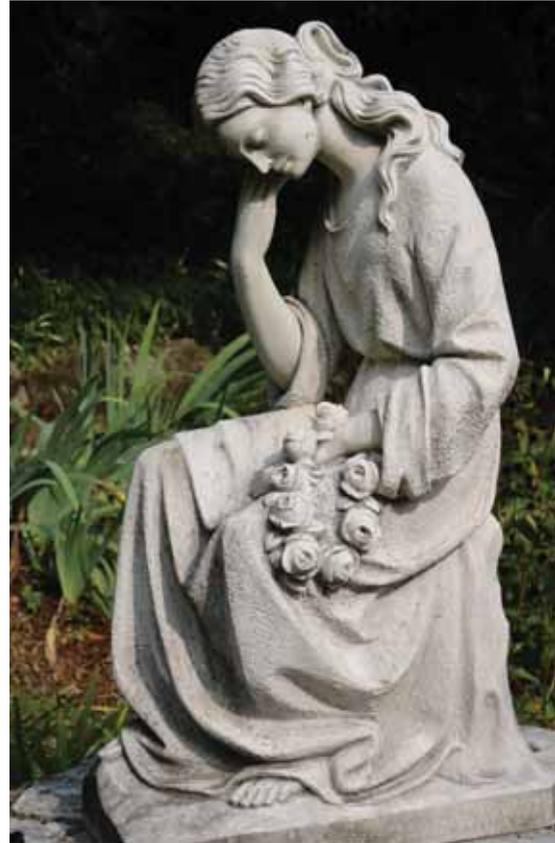
Während wir immer mehr erkennen und entdecken, dass alles ein Geschenk Gottes ist, behauptet unsere Gesellschaft, dass Gott nicht existiert! Eben weil diese arroganten Wissenschaftler behaupten entdeckt zu haben, dass es Gott nicht gibt. Unterdessen entdecken und erleben wir das Gegenteil: die Schönheit und Perfektion der Schöpfung. Wir entdecken, dass dies nicht alles Ergebnis aus Menschenhand sein kann. Wir sagen sogar unseren Kindern und lehren es in den Schulen, den Universitäten, dass es Gott nicht gibt! Wir hängen sogar die Kreuze ab, Wir törrichten Menschen!

Im Gegenteil: heute müssten wir aus der Wissenschaft immer mehr erkennen, dass Gott existiert, dass er lebt und mitten unter uns ist; dass er uns das Leben schenkt; dass er uns sprechen und bewegen lässt; dass er uns atmen und denken lässt; Gott ist wirklich immer mitten unter uns! Du törrichte Gesellschaft. Wir werden dies noch einmal teuer bezahlen müssen, weil Gott gerecht ist. Der Himmel gibt uns nicht nur „Liebkosungen“, sondern wir hören die Aufrufe einer Mutter, die besorgt ist um ihre Kinder, sogar sehr besorgt in diesen Tagen in diesen Jahren!

Wenn ihr die Botschaften betrachtet, die die Madonna uns mitteilt und die Ereignisse in der Welt beobachtet, werdet ihr verstehen, warum diese Mutter weint, warum sie in Sorge ist. Warum sind wir so

angezogen von dieser Welt, von diesem teuflischen Materialismus, von diesen Grässlichkeiten, die uns täglich umgeben? Alle Zeitungsläden sind voller Pornografie, alle sogenannten Freiheiten haben wir angenommen: in unseren Gesetzen, in den Schulen, auf den Spielplätzen, auf allen Straßen, ... Und unsere Jugendlichen sind all dem verfallen und können sich nicht mehr davon befreien. Das Ergebnis ist oft ein zerstörtes Leben. Freunde, welche Verantwortung für uns Erwachsenen!!

Gott hat für uns alles gegeben und er er-



wartet von uns, dass wir für ihn Zeugnis geben durch unser Leben, durch unser Verhalten. Er erwartet von uns, dass unsere Kinder einmal imstande sind, die richtigen Spuren an ihre Kinder zu hinterlassen. Anstatt gescheitert zu werden, sind wir düm-

mer geworden: wir entdecken vieles, was Gott uns geschenkt hat und behaupten dann, dass alles unser Verdienst sei.

Heute lehrt uns die Madonna in einer Botschaft, die sie vor einem Jahr, so wie heute gegeben hat, etwas Wichtiges über unsere Vorfahren: **„Es ist alles wahr, was eure Väter, eure Vorfahren, meine Kirche über mich gesagt haben. Ich bin mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden. Dadurch ist es mir möglich, mich überall zu zeigen, weil der Vater mir diese Möglichkeit gegeben hat. Jedoch ich komme nicht nur, um meine schönen Kleider zu zeigen, sondern ich komme, um mit euch zu weinen.“** Denn heute ist es wirklich notwendig, dass wir über unser Sünden, über unsere Fehler weinen. Wir sind viel zu gleichgültig und kalt geworden. Wir brauchen wieder ein Herz voller Liebe, um diese Liebe zu verschenken. Es ist die Liebe, die uns Jesus durch Maria neu schenken möchte.

Die Madonna sagt uns, dass wir in einer schwierigen Zeit leben, eine Zeit die sich nicht wiederholen wird. Es ist einerseits

die wichtigste aber andererseits auch die gefährlichste Zeit. Es ist der Gipfel, den der Mensch erreichen konnte.

Der Mensch ist dabei die Genetik zu manipulieren, während er entdeckt hat, dass in mikrokleinen Teilchen die komplette menschliche Geschichte abrufbar ist, die von Generation zu Generation über alle Jahrhunderte weiter gegeben wird. Der Mensch hat eine solche Perfektion entdeckt, dass er eigentlich hätte Gott entdecken müssen. Aber nein!! Der Mensch ist dabei das was Gott zusteht, zu manipulieren und Gott lässt es zu. Aber Gott warnt uns durch Maria: **„Meine Kinder, ihr geht dem Abgrund des Verderbens entgegen. Passt auf, was ihr tut!“**

Der Teufel ist in uns selbst hineingekommen und in unsere Familien. Er ist dabei, diese zu zerstören. Er zerstört auch die Frauenklöster, die Männerklöster, die Pfarrhäuser, die Priesterseminare. Wir aber brauchen Gott in unserem Leben, in unserem Wirken, für unser Heil und für unsere Ewigkeit! Mein Gott, komm uns doch zu Hilfe durch deine heiligste Mutter und lass uns dieses großes Wunder erkennen!

Liebe Freunde, wir müssen diese Welt loslassen, uns von allem entledigen und sagen: O Gott, ich will dir nachfolgen, weil du meine Rettung bist. Doch damit wir dies imstande sind, müssen wir beten. Wir brauchen einen starken Glauben, der uns heute fehlt. Liebe Freunde, wir brauchen einen starken Glauben, den uns Maria schenken möchte, gerade für diese Zeiten. Wehe uns, wenn wir nur an diesen Gnadenort kommen, um dann sagen zu können, wir haben den Rosenkranz gebetet und dabei war es angenehm kühl im Park. Nein, das genügt nicht!

Die Madonna möchte uns zu verstehen geben, dass in dieser Stille Gott zu uns kommt, in uns eindringt, sich zu erkennen gibt, sich lieben lässt und uns lieben möchte. Gott möchte uns alles geben und diese Momente, die wir hier erleben sind sehr wichtig. Wehe uns, wenn wir dieses Marianische Jahr vergehen lassen, ohne uns von Gott erfüllen zu lassen!!





Auferstehungskapelle im Park
des Cenacolo

Jesus sagt zu Renato Baron:

*„Meine Freunde, es möge euch mein Plan der Liebe nicht entgehen!
Ich wünsche brennend, dass ihr eure Kreuzigung hier neben Mir,
dem Gekreuzigten, annehmt.*

*Ja, gekreuzigt! Nur dann werdet ihr sehen können, was Ich sehe, und die wahre
Seligkeit erleben, und es ist diese Antwort des Glaubens, an die Ich die Größe der
Verwirklichung des Werkes binde.*

Ihr jedoch dürft euch nicht fürchten!

*So wie der Vater meinen Geist mit meinem Opfer aufnahm,
werde Ich die Nägel aus euren Händen ziehen,
die Dornen aus eurem Haupt und jede Sorge aus eurem Herzen nehmen.
Wenn ihr akzeptiert, worum Ich euch bitte, werde Ich euch heilig machen.
Vergesst nicht dieses Osterfest!“*

Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann

Am 2. Februar haben wir Maria Lichtmess im kleinen Rahmen mit einer Lichterprozession durch den Park und einer feierlichen Hl. Messe im Cenacolo begangen.

Am Nachmittag fand dann ab 15 Uhr ein Programm in deutscher Sprache statt (Rosenkranz, Vortrag, Hl. Messe), das über Livestream über die Grenzen hinaus gesendet wurde, da an diesem Tag nicht wie sonst, die Pilger aus den deutschsprachigen Ländern anwesend sein konnten.

„Ich werde in euch eine große Liebe erwecken, die Liebe, die die ganze Welt einhüllen und alle zur Wahrheit führen wird: Dies ist mein Rettungsplan!“

MB 2.2.94



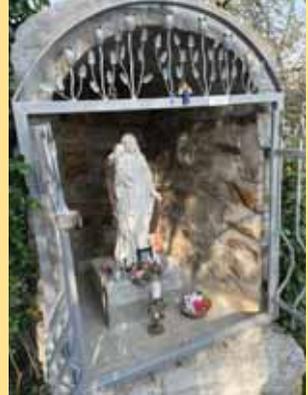
Der erste Sonntag im Monat Februar ist in Italien der „Tag für das Leben“. Die „Bewegung mit Christus für das Leben“ hat sich zu diesem Anlass, trotz Regenwetter, in Vicenza zu einem Marsch für das Leben aufgemacht. Coronabedingt war kein Marsch möglich und so blieb man an einem gut frequentierten Platz betend stehen.

„Von Seiner Güte habt ihr das Leben erhalten und werdet ihr die Ewigkeit erlangen.“

MB 15.8.87

In Padua wurde ein Schio-Kreuzweg geschaffen. Pilger aus Padua, die oft nach Schio gekommen sind und sich hier auch der Königin der Liebe geweiht haben bildeten dort eine Gebetsgruppe. Es wuchs in ihnen der Wunsch ein Stück Schio nach Padua zu bringen und so wurde dort mit vielen freiwilligen Helfern ein Schio – Kreuzweg geschaffen. Am Ende der 14 Station befindet sich ein Bildstöckchen mit der Königin der Liebe.

„Meine Kinder, ich begleite euch jeden Tag auf diesem Kreuzweg, der der Weg Jesu auf den Kalvarienberg ist. Dies ist die Straße, die zum Sieg über den Tod führt und die Seelen im Triumph zum Vater bringt.“ MB 22.10.86



Die ruhige Zeit hier am Gnadenort verwenden wir, um verschiedenste Instandhaltungen zu machen. So wurden z.B. Erneuerungen an der Fassade des Cenacolo vorgenommen, bei den öffentlichen WC's gegenüber vom Kreuzweg die alten Rohre erneuert; in der Kapelle der Casa Nazareth der Altar erhöht und der Muttergottes vor dem Haus ein Bogen angebracht, damit künftig Kletterrosen hochranken können. Ein AVE MARIA aus Steinen begrüßt die Pilger beim Eintreten in das Areal des Pilgerhauses. Parallel laufen noch die Ausbaurbeiten der Zimmer weiter.



Der 36. Jahrestag der Erscheinungen, der 25. März 2021 wurde mit Anbetung, Vortrag und Rosenkranz im Cenacolo begangen. Der Cenacolo war im Innern nicht wieder zu erkennen: Mit viel Liebe und Leidenschaft hat Marco eine feierliche Dekoration zum Festtag geschaffen.

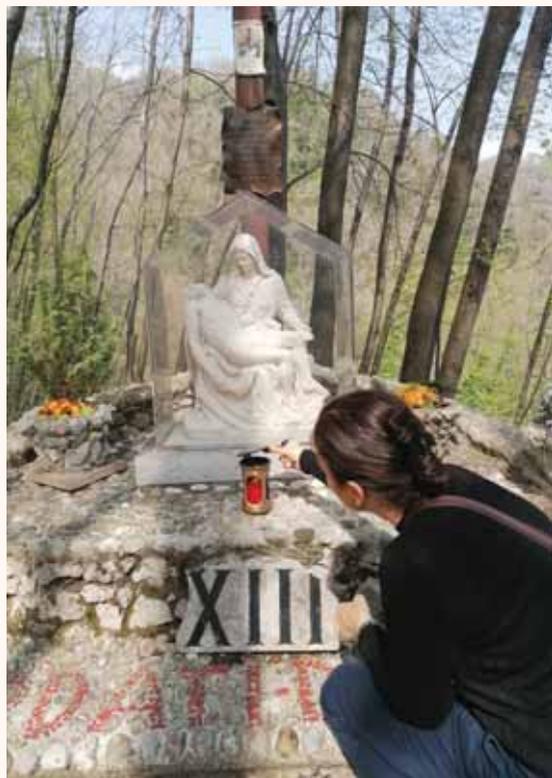
„Meine Kinder, nehmt alle die Einladung an, Licht zu werden, das die Menschen erleuchtet. Auch heute habe ich euer Gebet geleitet. Ich versichere euch, dass ich immer mitten unter euch sein werde, wenn ihr betet.“ MB 25.3.93



OSTER – GEBETSAKTION

Nachdem klar war, dass dieses Jahr die deutschsprachigen Pilger für die Kar- und Ostertage nicht nach Schio an den Gnadenort kommen konnten, wollten wir mit dieser Aktion eine Verbindung mit ihnen schaffen. Über den monatlichen Newsletter haben wir eine Einladung rausgeschickt, dass uns Vornamen von Menschen zugesendet werden können, die sie im Herzen tragen, um deren Leid und Not sie wissen. Gott selbst sieht die Anliegen die hinter jedem einzelnen Vornamen stehen.

In nur wenigen Tagen sind knapp 2000 Namen bei uns eingegangen, die wir (Jutta, Elisabeth und Franz) dann stellvertretend am Karfreitag im Gebet auf den Kreuzweg mitgenommen und dort zu Jesus ins Grab gelegt haben. Ab Ostern sind





die Namen dann in die Auferstehungskapelle gekommen und bleiben dort für ein Jahr. Wir vertrauen all diese Menschen mit ihren Anliegen der mächtigen Fürsprache der Königin der Liebe und ihrem Diener Renato Baron an. JESUS hat den Tod besiegt – seine LIEBE ist die Lösung für jede Schwierigkeit – durch seine Wunden sind wir geheilt!
HALLELUJA !!

Sollte jemand von Ihnen den monatlichen Newsletter aus Schio über Email nicht zugeschickt bekommen, ihn aber gerne erhalten, kann dies gerne im Pilgerbüro unter burodeutsch@reginadellamore.org mitteilen.
An dieser Stelle bitten wir auch um Zeugnisse, Gebetserhörungen ... gerne auch auf diese Emailadresse



Worte Jesu in Schio:

„Öffnet das Herz dem Vertrauen, ihr, die ihr mein leeres Grab betrachtet und dabei meine Auferstehung entdeckt habt, die Gewissheit des zukünftigen Lebens. Jetzt seid ihr mit Mir, alles wird möglich mit Mir, auch das Unmögliche. Seid darum glücklich.“

„Schaut mit Hoffnung in die Zukunft!“ (MB 14.4.90)

Die Hoffnung Jesu ist anders. Sie legt die Gewissheit ins Herz, dass Gott alles zum Guten zu wenden vermag, da er sogar aus dem Grab das Leben hervorgehen lässt. Das Grab ist der Ort, aus dem nicht mehr herauskommt, wer hineingeht. Aber Jesus ist für uns herausgekommen, er ist für uns auferstanden, um Leben zu bringen, wo Tod war, um eine neue Geschichte einzuleiten, wo ein Stein daraufgelegt worden war. Er, der den Felsen am Eingang des Grabes umgestürzt hat, kann die Felsblöcke, die das Herz versiegeln, entfernen.

Geben wir daher nicht der Resignation nach, legen wir nicht einen Stein über die Hoffnung. Wir können und müssen hoffen, denn Gott ist treu. Er hat uns nicht alleingelassen, er hat uns aufgesucht: Er ist in jede unserer Situationen gekommen, in den Schmerz, in die Angst, in den Tod. Sein Licht hat das Dunkel des Grabes erhellt, heute will es die dunkelsten Winkel des Lebens erreichen. Schwester, Bruder, auch wenn du im Herzen die Hoffnung begraben hast, gib nicht auf – Gott ist größer. Die Dunkelheit und der Tod haben nicht das letzte Wort. Nur Mut, mit Gott ist nichts verloren!

Mut: In den Evangelien kommt dieses Wort immer aus dem Mund Jesu. Ein einziges Mal sprechen es andere aus, um einem Bedürftigen zu sagen: »Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich« (Mk 10,49). Der Auferstandene, er richtet uns Bedürftige auf. Wenn du auf dem Weg schwach und hilflos bist, wenn du fällst, dann fürchte dich nicht, denn Gott reicht dir die Hand und sagt zu dir: „Mut!“ Doch du könntest wie Don Abbondio sagen: »Den Mut kann sich einer ja nicht selber geben« (I Promessi Sposi, XXV). Du kannst ihn dir nicht geben, aber du kannst ihn erhalten wie ein Geschenk. Du brauchst nur das Herz im Gebet zu öffnen, du brauchst nur den Stein vor der Öffnung deines Herzens ein wenig anzuheben, um das Licht Jesu eintreten zu lassen. Du brauchst ihn bloß einzuladen: „Jesus, komm in meine Ängste und sag auch zu mir: Nur Mut!“ Mit dir, Herr, werden wir geprüft werden, doch nicht erschüttert. Und welche Traurigkeit auch immer in uns wohnen mag, wir werden hören, dass wir hoffen müssen. Denn mit dir mündet das Kreuz in Auferstehung, denn du bist mit uns selbst im Dunkel unserer Nächte: Du bist Gewissheit in unseren Ungewissheiten, Wort in unserem Schweigen, und nichts wird uns je deine Liebe zu uns rauben können. Das ist die Osterbotschaft, die Botschaft von Hoffnung.

(Auszug aus der Predigt von Papst Franziskus in der Osternacht am 11.4.2020)



WORTE MARIENS:

„Meine Kinder, ungetrübt sei die Freude, die ich euch in der erneuerten Spiritualität schenke. Der neue Geist, der in euch ist, möge mit euch alle Dinge erneuern. Seid reine, lebendige, fruchtbare Kraft, die die wahre Hoffnung einflößt. Liebe Kinder, der wahre Glaube wird euch helfen, meinen Aufruf zu leben, damit ihr Zeugen in der Welt seid. Irrtümer und sündhafte Gräueltaten werden zusammen mit der menschlichen Verderbtheit ein Ende haben, während die frommen, mir geweihten Kinder siegreich sein werden. Mut, meine Kinder. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.“ 2.8.89

„Meine Kinder, die göttliche Gerechtigkeit ist Barmherzigkeit, die durch das Leiden und den Schmerz Läuterung bewirkt. Sie wird die Welt in der Liebe erneuern. Dank dem Vater für diese Zeit der Gnade. Ich lade euch ein, den Frieden zu bewahren und mit wahren Glauben zu bezeugen. Indem ihr den Leidensweg annehmt, werdet ihr zur Heiligung gelangen. Meine Kinder, zu viele Herzen sind vom Bösen Feind besessen, der sie für meinen Aufruf versteinert hat! Meine Kinder, entfernt euch von der Torheit der Welt. Erhofft nichts von den Menschen. Wer mein Wort der Hoffnung aufnimmt, wird in Sicherheit leben.“ 6.9.89

„Meine Kinder, in großer Zahl habe ich euch auf die Prüfungen der kommenden Zeiten vorbereitet. Seid gefestigt im Gebet und in meinen Offenbarungen! Sicher ist euer Weg! Jesus, den ich euch schenke, ist die Wahrheit, die Hoffnung, das Heil. Liebe Kinder, trinkt nicht von dem Gift, das die Welt euch anbietet, Frucht des versäuerten Guten! Schaut vertrauensvoll auf mich, liebe Kinder, und unterstützt meinen Plan der Liebe.“ 13.9.89

WORTE JESU:

„Meine Lieben, zu eurem ewigen Schicksal hin drängt euch mein Wort, das euch innerlich erleuchtet, indem es euer Herz anspricht und antreibt, das über so viele Ungerechtigkeiten betrübt und von so viel Verständnislosigkeit verletzt ist.

Ein Ruf der Hoffnung sei euch mein Wort, dass sich die Gerechtigkeit verwirklichen möge. Meine Lieben, in der Meditation und im Gebet soll mein Wort angenommen werden, das heute für euch als Trost in eurer Unruhe und euren Ängsten wiederholt wird, um mit euch bessere Zeiten vorzubereiten, damit im Menschen die ewigen Werte vorherrschend seien.“

„Wenn ihr euch oft dabei ertappt, dass ihr eure Hoffnungen begrabt, dann findet den Mut, Mich in euer Leben aufzunehmen; Ich werde euch erkennen lassen, dass es zu viele Geschöpfe gibt, die euch brauchen. Daher harret aus in der Erwartung, indem ihr mit eurem Leben zeigt, dass ihr wahrhaftig das Reich Gottes erwartet.“

„Jeder Selbstmörder senkt seine Wurzeln in die Zurückweisung der Wahrheit. Wenn ein Mensch sein Leben unfruchtbar macht, verdammt er seine Hoffnung.

Meine Lieben, die Geduld Gottes ist niemals eine Bürgschaft für den Menschen. Wisset, dass die Geduld Gottes ein Akt des Vertrauens zu eurem Lebenswillen ist. Ich kenne euch, Ich bin im Stande mit euch zu gehen, Ich rüttle euch auf, doch Ich werde nicht zulassen, dass eure Schulden eure Hoffnung abtöten werden.

Auch dies ist eine Frucht der Liebe Gottes. Oh, wie wünsche Ich euch stark im Geist, bereit zur Antwort, um mit der Bekehrung das Leben wieder zurückzubringen. Groß ist die Mission, die Ich euch anvertraue!“

„Liebe Kinder, ihr werdet Gott besitzen, wenn ihr in Jesus lebt. Rühmt euch daher der Hoffnung, auch unter dem Druck der Bedrängnisse. Versteht euch durch diese mit Geduld zu bereichern, die Hoffnung bewirkt. Bleibt in der Gnade vereint in der Liebe. Schön und wohlgefällig erhebt die Nächstenliebe die Seele zu Gott. Jetzt, da ihr die Last des Mangels an Nächstenliebe spürt, habt Liebe und Nächstenliebe, und in euch wird das Leben weitergehen, das euch mit Gott verbindet. Ich wende meinen Blick nicht von euch ab, meine Kinder.“ 27.9.89

„Meine Kinder, die Himmel jubeln, wenn ihr betet: Gemeinschaft unsterblichen Lebens zwischen Himmel und Erde. Jeder Wille des Vaters wird erfüllt werden, wenn ihr euch fügsam von mir führen lassen werdet. Keine Angst, meine ergebenen Kinder, weiterhin wird alle Macht bei Gott sein und - während viele Gelehrte der irdischen Weisheit verschwinden werden - wird mit Jesus die KÖNIGIN DER LIEBE triumphieren: Hoffnung der Menschheit in Erwartung. Meine Kinder, ich erbitte von euch Beispiele wahrer christlicher Heldenhaftigkeit. Seid Leuchttürme, welche die Finsternis vernichten.“ 1.11.89

„Meine lieben Kinder, ich bete mit euch. Der Blick Jesu verlässt euch nicht und Seine Worte ändern sich nicht. Ihr habt auf mich gehört und seid Seinem Blick begegnet: Tröstung und Hoffnung für euch, meine Lieben. Es öffnen sich die Wege des Herrn; eure Freude sei vollkommen, da von Ihm nicht verlassen sein wird, wer Ihn sucht. Jetzt, da ihr in der Prüfung seid, genießt ihr noch mehr meine mütterlichen Zärtlichkeiten. Teilt mit mir die Bitterkeit über eine Welt, die immer mehr ins Dunkel stürzt. Euer Gebet sei immer stärker; bereitet euch mit mir vor, neue Tage des Trostes zu erleben! Mut, liebe Kinder.“ 22.11.89

„Die Vorsehung hat ihre Wege, auf denen sie die Menschen gehen lässt. Ich weiß die Wege, die ins Verderben führen können, mit Wegen des Heiles zu tauschen und sie mit Stimmen der Hoffnung anzuzeigen. In Wahrheit sage Ich euch: Wenn ihr euch vollkommen der Liebe als der Mühe für das Wohl der Brüder öffnet, ja, dann werdet ihr das Herz der Brüder in Händen halten. Mein Geist sei in euch immer die Glut der Liebe, die sich in Feingefühl ausdrückt, in lächelnder Stille und im Verstehen. Sehr oft sehe Ich euch ermattet unter der Last von Unterlassungen oder unter der Last von Schulden, die schon getilgt sind. Lasst es nicht zu, dass eure Schulden eure Hoffnung absterben lassen; denn sie ist eine Frucht meiner Liebe, die nicht den Tod in einem nutzlosen Leben will.“

„Wisset, dass der Heilige Geist der Hauptwirkende der Evangelisation ist. Euer Leben, euer Tun wird in dem Maße Bedeutung haben, in dem es der Ausdruck meines Geistes ist. Seht ihn im Glauben und in der Liebe des Vaters, Er ist der Weihende. Es ist notwendig, denen beizustehen, die in ihrem Leib und in ihren Seelen die besiegte Müdigkeit, aber auch die Hoffnung des Lebens tragen.

Ich dränge euch dazu, meine Jünger, mit vollen Händen meine Gnade den Armen zu bringen, die noch bereit sind, den Gefangenen, die noch den Mut haben eine Befreiung zu erwarten, den Blinden, die noch die Kraft finden an das Licht zu glauben, den Unterdrückten, die noch im Stande sind an ihre Würde zu glauben.“

„Je mehr ihr in Mir lebt, desto mehr seid ihr in der Freude und in der Hoffnung, und ihr werdet auch nicht einen Augenblick eures Tages verlieren.“

„Meine Kinder, eure Hoffnung ströme kraft des Heiligen Geistes über, indem sie jeden Menschen fähig macht, Gott „Vater“ zu nennen. Er wird euch heiligen: seid euch Seiner Gegenwart in euch immer mehr bewusst. Auch ich bin gegenwärtig und mit euch auf dem Weg. Fürchtet nicht das Kreuz, denn es ist das Kreuz Jesu.

Durch das Kreuz zum Sieg.“ 9.4.90

„Meine Kinder, schaut mit Hoffnung in die Zukunft, ihr, die ihr mich liebt. Sagt allen, dass Gott dem Menschen entgegenkommt und dass es deshalb notwendig ist, sich zu entscheiden. Das Reich Gottes ist noch näher gekommen: Wer daran teilhaben und eintreten will, nehme das Geschenk an. Gott erwartet von allen eine einzige Antwort: „Ich glaube!“ Jesus wird inmitten der Menschen bleiben, um sie zu begleiten, indem Er ihnen mit Seinen Zeichen und Wundern hilft und alle mit Seiner Gnade trunken macht.“ 14.4.90

„Mein Ruf, der euch Hoffnung überträgt, dieser ist es, der eure Erwartung verführerisch macht. Doch die Schwierigkeiten entstehen durch die fortwährende Weigerung, das zu verlieren, was euch jeden Tag durch die Erfolglosigkeit, durch den Tod und durch das Leben weggenommen wird. Ihr sollt alle Zusammenbrüche und alle Umwälzungen als Zeichen für das Entstehen aller Dinge zu lesen verstehen. Darum sind die Zeichen der Welt, die sich auflöst, Entblößungen von Illusionen, Befreiungen von Missverständnissen, sie sind die Zeichen unendlicher Wahrheiten, die sich zur einzigen Wahrheit hin auf tun, unendlicher Hoffnungen, die durch die einzige Hoffnung erstrahlen.“



Maria sagt in der Krypta des Cenacolo:

„Beten wir gemeinsam, liebe Kinder. Ich werde immer mit euch beten. Wir werden auch für jene beten, die unser Gebet brauchen.“ (27.10.88)

„Ich liebe euch, meine Kinder, ich segne euch. Ich nehme eure Sorgen und Gebete an.“ (19.1.90)

GEBETSANLIEGEN

im Vertrauen auf die mächtige Fürsprache und Hilfe der Gottesmutter Maria – der KÖNIGIN DER LIEBE

Hier können Sie ihr Gebetsanliegen formulieren (auch anonym). Diese Bitte wird in der Krypta des Cenacolo in San Martino hinterlegt und beim täglichen Gebet im Cenacolo mit eingeschlossen.

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte einsenden an:

Marianische Bewegung Königin der Liebe,
Casella Postale 266, I – 36015 Schio

Tel.: 0039-0445-505536 –

E-Mail: burodeutsch@reginadellamore.org

Sollten Sie eine Gebeterhörung erfahren, sind wir ebenfalls dankbar für eine Mitteilung!!

„Mein unbeflecktes Herz ist das Tor zum Himmel“

Katechese von MIRCO AGERDE

„Preist mit mir den Herrn.

Meine Kinder, die Scharen der Geweihten, die sich meinem Mutterherzen anvertrauen, sind für die Kirche Jesu eine große spirituelle Bereicherung. Mein Unbeflecktes Herz ist das Tor zum Himmel, geöffnet, um alle meine Kinder in das Privileg des Glaubens aufzunehmen: das ist der große Plan Gottes für Seine Kirche! Liebe Kinder, wenn ihr auf Gott schaut, könnt ihr nicht mehr auf gewöhnlichen Wegen gehen: es ist notwendig in der Kirche die größte Heiligkeit zu leben, um allen furchtbaren Zusammenstößen mit der heutigen Gesellschaft standhalten zu können. Ich verspreche all jenen, die sich mir anvertrauen die Sicherheit im Glauben und am Ende den Sieg.

Alle segne ich euch und drücke euch an mich.“ (MB 8.12.01)

„Preist mit mir den Herrn.“

Dieser Ausdruck, der auf den ersten Blick wie eine routinemäßige Aufforderung erscheint, schließt in Wahrheit das ganze Leben und die Mission in der Gnadenordnung Mariens ein: dem Herrn zu danken, ihn in allen Entscheidungen, Gedanken, Worten und Werken an den ersten Platz zu setzen. Es ist die Einladung, die Maria jetzt an alle ihre Kinder richtet und vor allem an jene die sich ihrem Unbefleckten Herzen weihen. Fürchtet euch nicht, scheint sie zu sagen, Gott an den ersten Platz im Leben zu setzen, denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht klein und unbedeutend, sondern im Gegenteil groß im Herrn, groß in der Liebe werden, und euer Leben erreicht das einzig Notwendige auch wenn es bei vielen leider verschwunden ist: seinen eigentlichen Sinn, der ist: beten, lieben, und sich hinschenken für die Ehre Gottes und für das irdische und ewige Heil der Mit-

menschen! Wenn du Jesus an den ersten Platz setzt, wenn du ihn in deinem Leben groß machst, dann werden alle deine Probleme, Leiden und alles Übrige an ihren richtigen Platz kommen. Wenn du hingegen diese letzten und dich selbst an den ersten Platz setzt, dann wird nichts in deinem Leben in der richtigen Richtung verlaufen! Nichts wird jemals seine wahre Bedeutung erlangen!

„Meine Kinder, die Scharen der Geweihten, die sich meinem Mutterherzen anvertrauen, sind für die Kirche Jesu eine große spirituelle Bereicherung. Mein Unbeflecktes Herz ist das Tor zum Himmel, geöffnet, um alle meine Kinder in das Privileg des Glaubens aufzunehmen: das ist der große Plan Gottes für Seine Kirche!“

Sicherlich, um zur Perspektive des Lebens zu gelangen, die im „Magnificat“ ausgedrückt ist, ist etwas Grundlegendes wichtig: der Glaube! Jene, die sich nicht damit beschränken, Maria zu begegnen und auf sie zu blicken, wie der Apostel Johannes unter dem Kreuz, nehmen sie in das Haus ihres eigenen Herzens auf und bemühen sich mit ihr alle Erfahrungen zu teilen, indem sie ihre Tugenden nachahmen. Gerade jenen gewährt die Jungfrau das größte aller Geschenke: das Privileg des Glaubens. Nicht einen armen und mühseligen, sondern einen Glauben der fest in der Lehre und in den Werken ist, um die Kirche Jesu immer mehr zu bereichern in einer Zeit, in der sie vor allem in der westlichen Zeit an Armut leidet, aufgrund eines stillen Glaubensschwundes von Seiten vieler ihrer Kinder, der nun schon seit einigen Jahr-



zehnten andauert.

„Die Jungfrau Maria verwirklicht auf die vollkommenste Weise den Gehorsam des Glaubens. Im Glauben hat Maria die Verkündigung und das Versprechen angenommen, das ihr vom Erzengel Gabriel überbracht wurde, dass für „Gott nichts unmöglich ist“ (LK 1,37) und ihre eigene Zustimmung gegeben: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe wie du gesagt hast.“ (LK 1,38). Elisabeth begrüßte sie so: „Selig ist die, die glaubt hat, dass sich erfüllt was der Herr ihr sagen lies.“ (Lk 1,45)

Um dieses Glaubens willen „werden alle Geschlechter sie seligpreisen.“ (KKK Nr. 148) *„Während ihres ganzen Lebens, auch in ihrer letzten Prüfung, als Jesus, ihr Sohn, am Kreuz starb, wankte ihr Glaube niemals. Maria gab ihren Glauben, dass das Wort Gottes „in Erfüllung gehen wird“ nie auf. Darum verehrt die Kirche in Maria die lauterste Glaubensgestalt.“ (KKK Nr. 149)*

Dies ist – durch Maria - der große Plan Gottes, den wahren Glauben in der Kirche zu bewahren und zu verteidigen, wachsen und ausbreiten zu lassen!

„Liebe Kinder, wenn ihr auf Gott schaut, könnt ihr nicht mehr auf gewöhnlichen We-

gen gehen: es ist notwendig in der Kirche die größte Heiligkeit zu leben, um allen furchtbaren Zusammenstößen mit der heutigen Gesellschaft standhalten zu können.“

Wenn wir uns des großen Planes Gottes für diese Zeiten bewusst sind und ihm freiwillig angehören wollen, dann dürfen wir nicht auf die Welt blicken und ihre Verführungen, dürfen wir nicht nur ein wenig mit Gott und ein wenig ohne Gott sein, Gott nur am Sonntag dienen und dem Mammon an den übrigen sechs Tagen in der Woche. Mehr als je braucht es heute eine radikale Entscheidung, die alle Lauheit überwindet und uns aus der Strömung heraus treten lässt, die sagt: „so machen es ja alle“ die heute eine der verborgensten Verführungen Satans ist, um uns hilflos zu machen. Wer denkt im Glauben standhalten und sich auf diese Weise ewig retten zu können, täuscht sich gründlich, denn er vergisst die Worte Jesu ***„wer nicht mit Mir ist, ist gegen Mich, und wer nicht mit Mir sammelt, zerstreut“*** (vgl. Mt 12, 30); Er vergisst die Worte der Königin der Liebe: ***„Meine Kinder, in der furchtbarsten Epoche der Welt und der Kirche, in der alle Werte der Göttlichen Liebe und der menschlichen Liebe den größten Einsatz darstellen und dem dramatischsten und tragischsten Konflikt gegenüber stehen, habe ich an euch gedacht, indem ich meinen Aufruf, der auch ein Ruf Gottes ist, in euer Herz gelegt habe.“*** (vgl. MB 14.10.2001)

Jeder Aufruf erwartet eine Antwort: was war, was ist und was wird unsere nächste Zukunft sein? Sie wird positiv sein, es mangelt uns nicht an den Versprechungen der Jungfrau:

„Ich verspreche all jenen, die sich mir anvertrauen die Sicherheit im Glauben und am Ende den Sieg.“

Es ist wahr, dass der Himmel etwas verlangen kann und auch anspruchsvoll sein kann, vom Menschen etwas zu verlangen, doch es ist ebenso sicher, dass es viel mehr ist, was er schenkt im Vergleich zu dem, was er verlangt: eine große Sicherheit im Glauben bedeutet nicht nur, dass Maria eingreift, um einen großen Glauben bei ihren



Kindern zu erlangen, sondern auch, dass sie uns die Fähigkeit erhält jede Abweichung vom Glaubensschatz der Schrift, der Tradition, der feierlichen Lehre der Päpste abzuweichen. Mit diesem Privileg und mit allen

die es annehmen und annehmen werden, ist der endgültige Triumph des Guten, des Unbefleckten Herzens Mariens und der Kirche sichergestellt.

„Alle segne ich euch und drücke euch an mich.“



UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

In die Gebetsgruppe der „Königin der Liebe“ in der Ewigkeit aufgenommen wurden:

MANFRED SANTER

Allen Pilgern, die den Gnadenort San Martino-Schio in den vergangenen Jahren besucht haben, ist Manfred Santer in bester Erinnerung. Zusammen mit seiner Frau Marialuise hat er umsichtig das Pilgerhaus CASA NAZARETH geleitet und für die Pilger gesorgt. Immer verfügbar, war er bemüht, alle Besucher, ob deutsch, italienisch oder aus anderen Ländern zufrieden zu stellen und ihnen den Aufenthalt an diesem Gnadenort bei der Königin der Liebe angenehm zu gestalten und die gelebte Liebe zu vermitteln. Egal, ob es sich um Belange des Hauses handelte, oder um Taxidienste zum oder vom Cenacolo, zum Kreuzweg oder zur Trattoria San Martino: Manfred war immer verfügbar!

Obwohl schon lange von der Krankheit gezeichnet und von den diversen Chemotherapien geschwächt, hat er weiterhin seinen Dienst mit großer Hingabe versehen. Besonders das Pilgerhaus mit seinem Garten und der Kapelle wurden von Manfred und seiner Frau Marialuise immer sehr einladend gestaltet.

Schwer mitgenommen von seiner Krankheit musste Manfred im Januar 2019 die Verantwortung für das Pilgerhaus zurücklegen. Nach gut zwei Jahren, am 12. Februar 2021 hat Manfred sein irdisches Leben dem Himmlischen Vater zurückgegeben.

Danke, Manfred, für deinen Einsatz, für deine Opferbereitschaft und für dein Glaubenszeugnis. Mögen der Herr und Maria, die Königin der Liebe dir alles Gute vergelten, was du im Leben und besonders in San Martino-Schio getan hast.



EIN GEBETSGEDENKEN

auch allen Freunden der Königin der Liebe, von deren Abberufung wir nicht verständigt worden sind.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

MEETING

13. BIS 15. AUGUST 2021

Ganz dein o Maria...
als Missionare Jesu!

San Martino di Schio
Vicenza ITALY



*„Die Jugendlichen, die ihr heute hierher bringt, werden von euch lernen, das Evangelium zu leben.
Ihr Gebet steigt zusammen mit eurem Gebet zum Himmel empor.“ (MB 15.08.2004)*

Was erwartet DICH in den Tagen:

tägliche heilige Messe mit Predigt, Morgenlob, Rosenkranz, Vorträge, Zeugnisse, internationaler Kreuzweg, Konzert „il mondo canta Maria“, Prozession mit der Statue der Königin der Liebe übers Kirchlein San Martino zum Park des Cenacolo, Eucharistische Prozession, ABEND DER BARMHERZIGKEIT mit Heilungs- und Befreiungsgebeten, deutschsprachige Priester für das Sakrament der Beichte und Impulse zum Thema.

Marienweihe* am 15. August (Fest Maria Aufnahme in den Himmel) ca. 12.30 Uhr im Cenacolo - im Anschluss an die Prozession zum Park im Cenacolo.

* (nach 33-tägiger Vorbereitung für Erwachsene, nach 12-tägiger Vorbereitung für Kinder)

Übernachtungsmöglichkeit:

- **Pilgerhaus Casa Nazareth** - Übernachtung mit Frühstück pro Person und Nacht:
EZ 35 €; DZ 30 €; Mehrbettzimmer mit Stockbetten 20€, Reservierung: Phone: 0039-0445-531826
Mail: casanazareth@reginadellamore.it
- **Pilgerhaus Königin der Liebe - Festaro** (Fam. Gögele)
0039 340 464 5171, familie.goegele@hotmail.com
- Mit eigenem Zelt auf dem **Campingplatz** – GRATIS

Für die Verpflegung gibt es in diesen Tag ein Essenszelt, wo verschiedene Speisen und Getränke angeboten werden.

Anmeldung für den Campingsplatz und die Marienweihe + INFO's:

Pilgerbüro der Marianischen
Bewegung Königin der Liebe
C.P. 266, 36015 Schio (VI)

Mail: burodeutsch@reginadellamore.org
Tel.: 0039-0445-505536
Mo-Do von 9.30-12.00 Uhr

WICHTIG:
Radiogeräte oder
Handy mit Kopfhörer
für die Simultanüber-
setzung mitbringen!!

Das genaue Programm kann
hier angefordert werden

Meditationen zum Kreuz



mit Worten Mariens,
der Königin der Liebe,
von Diakon Bernhard Bäumler

Leben wir diese heilige Zeit in der Buße.
Tilgen wir mit unserem Gebet jede Beleidigung Gottes. Machen wir die Leiden Jesu zu unseren eigenen.
Umarmen wir das Kreuz,
richten wir das Kreuz auf.
Nur im Kreuz ist unser Heil.
Jesus liebt uns.
Er erwartet von uns unsere Liebe.
(vgl. MB 24.3.1986 – Karwoche)

Leben wir diese Tage des Schmerzes vereint mit Jesus. Er konnte demütig und großmütig sein.
Schämen wir uns nicht, Seine Nachahmer zu sein. Geben auch wir uns für unsere Mitmenschen hin, wie Er es für uns getan hat.
Lernen wir großmütig zu sein mit unserem ganzen Herzen.
(vgl. MB 27.3.1986 – Gründonnerstag)

Die Menschen haben Jesus zum Schweigen gebracht, aber wir wollen unseren Beitrag leisten, dass Sein Martyrium nicht vergebens war.
Wir wollen die Fortsetzung Seines Wortes sein, der Werke, die von Ihm sprechen.
Erweisen wir uns Seiner Liebe würdig.
(vgl. MB 29.3.1986 – Karsamstag)

Unsere Sicherheit liegt in der Hoffnung des Kreuzes: Jesus. Jesus wird vom Kreuz aus unsere Kreuze wegnehmen.
Unser wahrer Glaube wird uns retten.
Gemeinsam gehen wir mit Maria auf dem Weg zu Jesus am Kreuz.
(vgl. MB 13.9.1986 – (Fest Kreuzerhöhung))

Jesus und Maria werden uns auf unserem Weg begleiten.
Wir wollen standhaft sein.
Freuden werden aus den Kreuzen hervorströmen, aus unseren Kreuzen.
Alles wird sich erfüllen, wenn wir auf Jesus hören, wenn wir demütig und in der Gnade Gottes sind.
Dann sind wir nicht mehr in der Ungewissheit, wir dürfen vorausschauen.
Vor uns ist Jesus, der uns erwartet.
Viele Herzen sind schon für die Gnade offen, andere müssen sich noch öffnen.
(vgl. MB 5.4.1987)

Diese Tage des Kreuzes werden von den Demütigen mit Jesus voll erlebt werden.
Die Demütigen werden mit Jesus sterben und auferstehen.
Nehmen wir von uns und von der Welt die Gleichgültigkeit und den Hochmut, dann werden wir alle die Größe dieses Geheimnisses besser verstehen lernen.
(vgl. MB 16.4.1987 – Gründonnerstag)

Jesus hat Sein Kreuz verlassen, um sich mit dem Vater zu vereinigen.

Er erwartet auch uns alle.

Lassen wir uns von Jesus und Maria an der Hand nehmen.

Wir werden nichts mehr fürchten, sondern sicher auf dem richtigen Weg voranschreiten.

Haben auch wir den Mut, unser Kreuz auf uns zu nehmen, und wir werden bald von der Sklaverei befreit werden, weil Maria uns helfen wird.

(vgl. MB 18.4.1987 – Karsamstag)

Das Leiden und die geistliche Bitterkeit der Guten wird in der Liebe zum Kreuz Jesu geheilt werden. Ihre Leidenshingabe wird groß und beseligend sein.

Die, die glauben, werden nicht wanken und sich nicht fürchten.

Je größer ihre Prüfungen werden, umso größer werden die Gnaden sein.

Verehrung und Treue zum Geheimnis des Kreuzes wird jeder beim einzigen und wahren Erlöser Jesus erlangen.

(vgl. MB 14.9.1988 – Fest Kreuzerhöhung)

Jeder der dem Weg Jesu folgt, wird in Sein Reich eingehen.

Maria begleitet uns auf diesem Weg.

(vgl. MB 24.3.1989 – Karfreitag)

Diese Tage sind die Zeit der Vergebung, die geeignetste Zeit, uns Jesus zu nähern.

Leben wir mit der Verzeihung in der Liebe.

Wie Jesus seinen Henkern vergeben hat, so vergebt euren Brüdern.

Unsere Rettung erfolgt durch die Liebe.

Jesu und Maria werden uns nicht verlassen.

(vgl. MB 22.3.1989 – Karwoche)

In diesen Tagen wird der Herr unsere Herzen auf besondere Weise reinigen, wenn Er den Geist Gottes in uns eingießen wird.

Er wird uns mit Gnade erfüllen.

Jesu und Marias Leiden für die entferntesten Kinder – bedürftige arme Sünder –

dauern an. Ihre Bekehrung sei der größte Wunsch.

Schenken wir unsere Leiden mit Freude Gott und Maria.

Verschenken wir unser demütiges, unaufhörliches Gebet.

Jeder Schmerz, der uns quält, jede Beleidigung, die uns verletzt, haben bereits das Herz Jesu hart getroffen bevor sie uns erreichen.

Leben wir mit Jesus intensiv diese Tage, und die Gnade wird größer sein.

(vgl. MB 23.3.1989 – Gründonnerstag)

Fürchten wir nicht das Kreuz, denn es ist das Kreuz Jesu.

Das Kreuz Jesu führt zum Sieg.

(vgl. MB 9.4.1990)

Wie viel Trost geht vom Kreuz Jesu aus!

Welches Bad der Reinigung ist es für jene, die Seine Freundschaft suchen!

Verehren wir das Kreuz.

Umarmen mir mit Maria das Kreuz.

(vgl. MB 27.3.1991 – Karwoche)



GRUSS AUS DEM LESACHTAL/KÄRNTEN

Es freut uns sehr, dass Ihr immer wieder an uns denkt und uns in eure Gebete einschließt. Ja, es war eine wunderbare und gnadenreiche Zeit, als wir so oft bei euch in SCHIO sein durften. Immer wieder sind wir in Gedanken dort, eigentlich täglich, wenn wir vom Bild der Regina dell'Amore in Bann gezogen werden, das uns Renato geschenkt hat, als er im April 1994 unser Lesachtal in Kärnten beehrte.

Wie Ihr vielleicht wisst, haben wir einige turbulente Jahre hinter uns, die wir nur durch viel Gebet und zuversichtlichem Glauben verkraften konnten. Es ist eine Tatsache, dass man ohne Gottvertrauen ziemlich ver(w)irrt dahinvegetiert. Freilich bedarf es auch der Fürsprache unserer lieben Regina dell'Amore!

Unser "Gnadenschatz" Sarah ist nun schon 20 Jahre alt und der besondere Liebling aller. Sie betet sehr gut - und laut in der Kirche. Da sie aber so manche gesundheitliche Probleme hat, ist das Reisen mit ihr sehr beschwerlich.

Bei uns taut jetzt (17.4.2021) langsam der Schnee. Im Schatten liegt aber immer noch ca. 1 Meter von ursprünglich 9 Metern. Tagsüber sind wir mit Aufräumarbeiten im Garten beschäftigt... Von Langeweile kann keine Rede sein. Gut so, denn wir



sind dadurch vom Einfluss der Medien halbwegs verschont. Der liebe Gott beschütze uns vor den Plänen der sogenannten Mächtegerngöttlein und Ummodulierer seiner so wunderbaren Schöpfung !!!

So bleiben wir halt täglich mit euch und allen Freunden aus Schio durch das Weihegebet zur "Königin der Liebe" verbunden. Doch: Um Kraft zu tanken in dieser unbeschreiblichen Zeit mit beschränkten, menschlichen Problemlösungsversuchen - statt den lieben Gott um Hilfe zu bitten - wollen wir den uns so ans Herz gewachsenen Gnadenort San Martino sobald als möglich wieder aufsuchen.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen !!!

Bis dahin herzliche Grüße mit Segenswünschen von Sarah, Evi und Willfried (im Bild bei der doppelten "runden" Geburtstagsfeier - Sarah 20, Willfried 70)

BITTGE BET

(auch als Novene) um Gnaden durch die
Fürsprache von RENATO BARON

O Gott, du bist die Liebe und die Quelle der Liebe. Wir danken dir, dass du uns, deine Kinder alle so sehr liebst. Wir loben dich, o Herr, denn du hast in dieser unserer Zeit deinen Diener Renato Baron als demütigen Boten deiner Heiligsten Jungfrau Mutter erweckt. Durch sein beharrliches und inständiges Gebet, durch sein Zeugnis in Worten und Werken, durch sein angenommenes und aufgeopfertes Leiden haben wir dich, o Christus, erkannt, der du durch dein Erlösungsoffer der Welt das Leben neu gegeben hast. Durch seine tiefe Marienverehrung haben wir dich erkannt, o Heiligste Jungfrau, die du immerwährend deine Mutterschaft ausübst für das Heil aller Seelen.

O Herr, lass uns das geistige Erbe Renatos annehmen und leben, und schenke uns durch seine Fürsprache, vereint mit der mächtigen Fürsprache deiner Mutter, der „Königin der Liebe“ jetzt die Gnade, um die wir dich in tiefem Glauben und großer Demut bitten.....

O Gott, gib, dass die Kirche bald alle notwendigen Elemente hat, um die Echtheit der Botschaft, sein exemplarisches Leben und die Fruchtbarkeit seines Werkes anzuerkennen. Lass auch durch uns das Unbefleckte Herz Mariens bald in der Welt triumphieren und das Reich Gottes auf die Erde kommen. Amen.

(Das Gebet ist nur zum privaten Gebrauch bestimmt)

Renato hilft!



Liebe Freunde in Jesus und Maria!
Wir fahren fort, die Gebetserhörungen die es bereits auf die Fürsprache Renatos gibt, für alle zu dokumentieren, um uns gegenseitig Mut zu machen und uns im Glauben zu stärken. Haben

Sie selbst entsprechende Erfahrungen gemacht, oder jemand in Ihrem Umfeld? Scheuen wir uns nicht, Renato in unseren Anliegen anzurufen, auch Novenen der Anrufung zu beten, auch mit dem abgedruckten Bittgebet, welches nur zum privaten Gebrauch bestimmt ist. **Sollten Sie eine Gebetserhörung erfahren haben, bitten wir Sie, dem Pilgerbüro der Marianischen Bewegung davon schriftlich zu berichten.**

HABEN SIE MUT! RENATO UND DIE MARIANISCHE BEWEGUNG BRAUCHEN IHR ZEUGNIS!
Die Redaktion

ZEUGNIS

Gerne lege ich Zeugnis ab über eine Gebetserhörung, die ich auf die Fürsprache von Renato Baron erhalten habe:

Mit meinem kleinen marianischen Hilfswerk "PAX ET BONUM" darf ich seit über vierzig Jahren die ärmsten Missionen in Indien, Afrika und Südamerika unterstützen. Dieses geschieht durch die Zusage von Sakramentalien aller Art, wie z.B. Rosenkränze, Medaillen, Statuen, Bilder u.s.w., sowie auch lit. Gegenstände und Gewänder.

Ein befreundeter indischer Priester, der in einer sehr armen Pfarrei im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh arbeitet (bei den Pfarreimitgliedern handelt es sich um Tagelöhner und Dalits), bat mich um Hilfe für den Bau einer Kapelle für seine Pfarrei. (Bis jetzt mussten Hl. Messen und die Spendung der Sakramente immer im Freien bei jedem Wetter abgehalten werden).

Ich begann in diesem Anliegen eine Novene zu Renato und bat ihn um Hilfe. Nach Beendigung der Novene konnte ich diesem Priester den Geldbetrag für den Bau der kleinen Kirche zur Verfügung stellen. Dieser Priester, der seit vielen Jahren unter den Ärmsten der Armen arbeitet, ist übergelukkig und natürlich auch seine armen Pfarrkinder. Der Gottesdienst kann nun bald würdig in einer Kirche gefeiert werden. Danke Renato, für deine Fürsprache!

R. M.

„Ihr seid die Gerufenen“

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht ist dem einen oder anderen aufgefallen, dass es in den letzten Ausgaben des Quartalheftes wenig zu lesen gab von der SCHIO JUGEND. Dazu hat unter anderem die Situation mit Corona beigetragen. Wir hatten wenig Möglichkeiten uns ganz real zu treffen. Und dennoch waren wir sehr am Arbeiten- mehr nach innen als nach außen.

Die Leitung der SCHIO JUGEND hat im Gebet und in gemeinsamen Treffen online und real, als es noch möglich war, mehr und mehr erkannt, dass es Zeit ist, die Leitung an ein jüngeres Team weiter zu reichen.

Am 26. März 2021 fand deshalb digital und nach langen Vorbereitungen der erste Schritt zur Übergabe statt. Es wurden 5 neue Kernteammitglieder aufgenommen. Wir durften Katharina Czermack, Franziska Birnbreier, Annika Schwarz, Gerhard Stellner und Josef Wieser ganz herzlich im Kernteam willkommen heißen.

Um uns allen bewusst zu machen, wer unsere Auftraggeberin in all unseren Aufgaben in der SCHIO JUGEND ist, hat uns Prof. Dr. Hans- Jörg Rigger mit einer Botschaft der Königin der Liebe eingestimmt:

„... Ihr seid die Gerufenen, die Auserwählten! Ich bin in euren Herzen, ihr gehört mir, meine Kinder, ihr wisst nicht in welchem Ausmaß! Ihr seid meine Werkzeuge und ich bitte euch, mutig zu sein. Nur wer Mut hat, wird Jesus begegnen und Zeugnis von ihm ablegen. Mut und Gerechtigkeit werden meine Kirche im wahren Licht



Gabriele



Katharina



Raphaela

erstrahlen lassen. ...“
(aus MB 22.6.87)

Maria wählt uns aus für unsere Aufgaben. Mit unserer Hingabe an sie und durch sie an Jesus gehören wir ihr. Es ist eine Liebe ohne Grenzen und ohne Maß, mit der sie uns an ihr Herz zieht. Diese Liebe ist die Basis. Lassen wir uns mit Liebe erfüllen, um mutig zu sein. Das Maß an Liebe, die wir in uns tragen – geschenkt von Jesus und Maria- bestimmt das Maß an Mut. Das Maß an Liebe bestimmt auch das Maß unserer Antwort. Nur durch Mut, Stärke, Tapferkeit wird etwas sichtbar von unserem „Gerufen- Sein“. So werden wir die Werkzeuge in und an der Hand der Mutter Gottes. Liebe und Mut sind untrennbar miteinander verbunden.

Mit diesen Worten starten nun fünf neue Mitglieder ihre Aufgaben. Wir wünschen ihnen dafür viel Freude, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen!
Danke für Eure Bereitschaft!



Josef



P. Dominikus



Katharina



Annika und Franziska



Jutta

Projekt MARIENWEIHE für Kinder in Kenia



Liebe Freunde, wir wissen, dass einer der wichtigsten Aufrufe Mariens, der Königin der Liebe in Schio, die Weihe an Ihr Unbeflecktes Herz ist. Neben dem Vorbereitungsbuch für Erwachsene (33 Tage) gibt es seit einigen Jahren auch ein Heft zur Vorbereitung für die Kinder (12 Tage). Wir möchten dem Aufruf Mariens folge leisten, wenn Sie sagt:

„Ich bitte euch mir zu helfen, dass sich alle meine Kinder meinem Unbefleckten Herzen weihen. Die Macht dieser Weihe umfasse alle Völker, alle Nationen.“ 1.2.98

Das Vorbereitungsheft wurde bereits in verschiedene Sprachen übersetzt. Jetzt möchten wir die englische Version in Druck geben lassen, vor allem für unsere afrikanischen Kinder, im Besonderen die der Mission in Kenia. Da diese Menschen keine Mittel haben die Unkosten zu bezahlen, bitten wir Sie um Ihre Hilfe, damit wir das Heft den Kindern in Kenia kostenlos zur Verfügung stellen können.



Deutschland: Liga Bank - Regensburg, lautend auf:
Königin der Liebe Deutschland e.V.
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: Marienweihe Kenia



JuFa (JUNG-FAMILIENTREFFEN) IN SCHIO VOM 26.- 29. AUGUST 2021

GEISTLICH BELEBEND – TIEF – *SEGENSREICH* – FREUNDSCHAFTLICH
GNADENREICH – ERMUTIGEND- STÄRKEND – AUFBAUEND
KREATIV – *REINIGEND* – HEILEND – ZUR QUELLE KOMMEND ...



Elemente der JuFa-Tage:

Gemeinschaft mit Jesus und Maria und untereinander... VORTRÄGE – KINDERKATECHESEN-
KINDERPROGRAMM-HEILIGE MESSE – MARIENWEIHE – FAMILIENKREUZWEG – DUFTKREUZ –
LOBPREIS – AUSTAUSCH – BARMHERZIGKEITSABEND –ERNEUERUNG DES EHESAKRAMENTES
- ZEUGNISSE – SPIEL – ANBETUNG -

Infos und Anmeldung unter:

schio-familien@gmx.net / Tel: 0039-347 1288812 oder 0039-0445 505536

Kraft schöpfen und wieder auftanken!!!

Schio ist für mich und für meine Familie ein Ort der Stille, Liebe, Freude, Frieden im Herzen. Eine Stätte, wo wir wieder auftanken können, um neue Kraft zu schöpfen für das tägliche Leben. Ich habe schon immer gerne Pilgerorte besucht. Mein Wunsch war eigentlich nach Medjugorje zu kommen, um bei den Erscheinungen der Muttergottes zumindest einmal dabei zu sein. Der Himmel aber hat mich nach Schio geführt und dafür bin ich sehr dankbar. Es war Liebe auf den ersten Blick. Ich wusste sofort: ich werde noch öfters hierherkommen.

Maria sagte einmal in Schio: **„Meine Kinder, mein Pilgern mit euch hat an diesem mir teuren Ort begonnen...“**

(MB 08.02.91) Und so war es auch. Ich wusste anfangs nicht was es ist, aber ich spürte tiefen Frieden, Liebe, Geborgenheit. Ich fühlte unglaubliche himmlische Anziehungskraft und ziemlich schnell begriff ich: das kann ja nur unsere himmlische Mutter sein, die Königin der Liebe. Sie ist es, die alle ihre Kinder an sich zieht, damit sie sich geborgen fühlen in ihrem Mutterschoß. Sie freut sich, wenn wir diese Orte besuchen, wie eine Mutter die sehnsüchtig auf den Besuch ihrer Kinder wartet.



Es ist eine Gnade des Himmels, Schio als Zufluchtsort zu haben, um wieder auftanken zu können. Die Mutter Gottes verkündete dort selbst: **„An diesen Stätten der Gnade werdet ihr mich immer gegenwärtig spüren...“** (MB 25.03.94). Ich spürte sofort: ich bin angekommen, denn ich hatte kein Bedürfnis mehr, andere Pilgerorte zu besuchen. Die Königin der Liebe sprach zu uns mit den Worten: **„Hier werde ich euch trösten und werde gegenwärtig sein, auch wenn ich nicht erscheine ...“** Sie ist also immer dort, weil sie es gesagt hat und auf unsere himmlische Mutter kann man sich immer verlassen.

Mit meinem Mann Armin und meinem Sohn Emanuel habe ich zweimal Ostern in Schio verbringen dürfen und es waren die schönsten in meinem Leben. Es ist einfach ganz anders als zu Hause, da man die Kartage und Ostern mit viel mehr Innerlichkeit verbringt. An diesem Gnadenort geht man die wichtigsten Tage im Jahr mit der Mutter Gottes an der Hand, denn sie führt uns zu Jesus und begleitet uns bis zum Kalvarienberg.

Die Königin der Liebe lehrt uns mit Liebe den Kreuzweg zu gehen, um Jesus richtig zu lieben. **„Liebt Jesus, meine Kinder liebt ihn mit all eurer Liebe“** (MB 26.04.87). Es war so wunderbar in einer kleinen Gemeinschaft täglich Zeit für Gebet, Stille, Anbetung, für die Heilige Messe und den Kreuzweg zu haben. Auch die verschiedenen Begegnungen mit den Gerufenen sind in Schio für mich besondere Momente. Die Madonna hat an

diesem wunderbaren Ort 95 Männer namentlich gerufen, indem sie Renato deren Taufnamen genannt hat. Es ist immer sehr interessant und lehrreich bei den Austauschgesprächen zu erfahren, wie es war und ist, von der Königin der Liebe mit Namen gerufen zu werden. Zwei der Gerufenen, Leonhard Wallisch und Franz Gögele sind fast immer vor Ort. Sie sind die einzigen, mit denen man sich in deutscher Sprache austauschen kann. Sie sind sehr hilfsbereit und geduldig mit den Pilgern, die so viele Fragen stellen wie ich.

Es ist mit Sicherheit nicht einfach den Weg als Gerufener zu gehen, aber mit der Mutter Gottes an der Hand erfüllen sie ihre Aufgaben mit sehr viel Liebe und Freude. Für mich sind das die treuen Apostel der Liebe. Ich bin dem Himmel sehr dankbar dafür. Die Königin der Liebe sprach zu uns durch Renato in Schio: **„Danke dass ihr gemeinsam mit vielen geht, die ich hierher rufe. Ich segne euch...“** (MB 09.10.95.).

Letztes und dieses Jahr wollte mit meiner Familie die Ostertage wieder in Schio verbringen. Doch diese Tage wurden aufgrund von Corona für alle Pilger leider abgesagt. Umso mehr zehre ich aus den Erinnerungen und versuche daraus Kraft zu gewinnen. Es war aber eine große Freude, letztes Jahr im Sommer zwischen den beiden Lockdowns wieder nach Schio fahren zu dürfen. Einige kleine Gemeinschaften machten sich mit ihren privaten Autos auf den Weg, um Renatos Todestag zu gedenken. Es waren drei wundervolle Tage in der Gemeinschaft und es gab wie immer Zeit für Gebet, Eucharistiefeier, Anbetung, Kreuzweg und den Austausch von schönen Zeugnissen.

Die Königin der Liebe hilft auch immer gute Priester zu finden, denn ohne sie wäre es nicht möglich die Sakramente zu empfangen. Was für eine große Freude war es als wir erfahren haben, dass Pater Valentin Gögele (von den Legionären Christi) uns diese Tage begleiten würde. Für mich war die Freude noch größer, da mein Sohn mitkam und P. Valentin einen super Einfluss sowohl auf die Jugendlichen als auch auf die Erwachsenen hat. Das waren sehr gnadenreiche Tage.

P. Valentin hielt täglich Predigten, vergleichbar mit kleinen Exerzitien, in denen er den katholischen Glauben wunderbar erklärt hat. Mein Sohn war auch begeistert, was einer Mutter natürlich sehr wichtig ist.

Am 2. September, dem Todestag von Renato, feierten wir in der Früh eine heilige Messe in der Kapelle auf Festaro bei der Familie Gögele, wo wir auch gewohnt haben. Einige Pilger, die im Casa Nazareth einquartiert waren, kamen zusammen mit der deutschen Pilgerleiterin Jutta Heinzelmann dazu, die auch immer sehr hilfsbereit ist. Wir waren eine wirklich wunderschöne Gemeinschaft. Danach haben wir das gemeinsame Frühstück auf der wunderschönen Terrasse bei strahlend blauem Himmel genossen. Ich hätte mir diese Tage nicht



Hl. Messe mit P. Valentin in der Hauskapelle auf Festaro

besser vorstellen können.

Später besuchten wir alle Renatos Grab, um gemeinsam zu beten und um seinen Todestag zu begehen. Am Nachmittag erlebten wir etwas Besonderes: Wir gingen und beteten alle gemeinsam den Kreuzweg und bei der Rückkehr wurde ein Bildstock gesegnet. Dort, nach der achten Station des Kreuzweges, kurz vor dem Brunnen, hatte



Renato am 4. Oktober 1987 das erste Mal die Stimme Jesu gehört. Dieser neue Bildstock wurde nun von Pater Valentin feierlich gesegnet. Mirco Agerde, der Präsident der Marianischen Bewegung Königin der Liebe, selbst auch einer der Gerufenen, hielt eine Ansprache, die uns von Franz Gögele übersetzt wurde. Was für ein Geschenk des Himmels dabei sein zu dürfen. Es waren nun wirklich von Gnaden erfüllte Tage!!

Ich warte sehnsüchtig, um den heiligen Ort wieder besuchen zu dürfen und um neue Kraft schöpfen zu können. Ich finde, wir alle brauchen Orte, um wieder auftanken zu können und für mich ist es eben der Gnadenort San Martino - Schio. Wir sollten nicht vergessen, dass nicht nur die vielen Männer und Renato, sondern auch wir alle die Gerufenen von heute sind. Die Königin der Liebe sagte in einer Botschaft: **„Ich kenne euch alle und ich rufe euch einzeln; ich will euch zu Jesus geleiten...“**

Bleiben wir mit diesem, der Madonna so „teuren Ort“ verbunden, vereint in Liebe und Bereitschaft füreinander da zu sein. Unterstützen wir diesen Gnadenort mit dem Gebet, wenn möglich auch mit unserer Gegenwart, aber auch finanziell, sonst kann das Werk der Liebe nicht bestehen. Lesen und leben wir die Botschaften, denn diese sollten uns zum täglichen Brot werden.

Ich würde gerne noch so vieles mit euch teilen, aber ich beende meine Erlebnisse mit

den kurzen Ausschnitten aus den Worten unserer himmlischen Mutter, der Königin der Liebe: **„Ehrt diesen Ort, der durch meine Gegenwart geheiligt ist...“**(MB 31.12.95) **„Arbeitet gemeinsam, seid vereint, indem ihr euch liebt und füreinander da seid...“** (MB 23.02.87). □

Ewa M., Neumarkt, D



Gemeinsames Frühstück auf der Terrasse in Festaro

Die Königin der Liebe in Attendorn - Sauerland

Die Pilgermadonna, die im Pilgerladen stand, gefiel uns auf den ersten Blick sehr gut. Wir waren uns sofort einig: „Diese nehmen wir mit in unsere Heimat ins Sauerland.“ Unser Wallfahrtsleiter, Herr Diakon Bernhard Bäumlner, sagte:

„Die Muttergottes bekommt auf ihrer Reise in die Heimat einen besonderen Platz, direkt hinter dem Busfahrer.“

Die Statue der Königin der Liebe wurde in der Kapelle im Pilgerhaus „Casa Nazareth“ durch Bischof Dr. Walter Mixa gesegnet, und mit dem Schlusslied Salve Regina ist sie uns vorausgegangen an den Ort, wo wir uns wöchentlich zum Rosenkranzgebet treffen.

Ursula Selter, Irmtrud und Friedel Korte, Attendorn/Olpe



Die Segnung der Statue der Königin der Liebe erfolgte am Sonntag, den 27.09.2020 durch Bischof Dr. WALTER MIXA in der Kapelle des Pilgerhauses „Casa Nazareth“.

„ANERKANNT?“

Ein Gnadenort kritisch hinterfragt, von HANS DONDL

Schio-Pilgern passiert es regelmäßig, dass sie mit der Frage konfrontiert werden: ist denn das vom Vatikan „anerkannt“? Bemerkenswerterweise kommt diese Frage sehr häufig von Leuten, die sich sonst weniger Sorgen um die Beachtung und Einhaltung von Lehrschreiben und Richtlinien des Vatikans machen.

Ich werde darauf künftig so antworten: Ja, was die Leute in Schio tun, ist seit 1985 von allen Päpsten und auch heute von Papst Franziskus anerkannt und sogar erwünscht.

Was machen z.B. die tausenden Pilger in Schio aus vielen Ländern Jahr für Jahr in dieser ansonsten Gott verlassenen - nein Gott aufgesuchten Gegend?

- Sie beten regelmäßig allein oder in Gemeinschaft den **Rosenkranz**. Das ist eine ihrer täglichen Beschäftigungen; im Pilgerurlaub haben sie viel Zeit dazu. **Rosenkranzgebet** - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie singen **Lobpreislieder**, mit großer Freude und Begeisterung - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie gehen jeden Tag zur **Heiligen Messe**, im Cenacolo oder bei den Canossianerinnen, bei der Heiligen Bakhita; haben ja Zeit und Muße im Urlaub. Heilige Messe - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie beten den Kreuzweg; nicht nur am Karfreitag, sondern jeden Freitag auf dem Weg zum Monte di Cristo. **Kreuzweg** beten - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie pflegen die Eucharistische Anbetung; täglich im Cenacolo und in den verschiedenen Kapellen des Werkes. **Eucharistische Anbetung** - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie fasten, wie es auch Maria, die Königin der Liebe in ihren Botschaften wünscht. **Fasten**, eine außerordentlich

wirksame Gebetsform - vom Vatikan **anerkannt!**

- Sie versöhnen sich mit Gott im Sakrament der Heiligen **Beichte**. **Heilige Beichte** (in den deutschsprachigen Ländern stark vernachlässigt - braucht es nicht mehr, meinen viele) - vom Vatikan **anerkannt!**

- Sie empfangen die Heilige Kommunion. Sie empfangen sie nach den Richtlinien der Kirche, indem die Pilger sich vorher prüfen, ob sie sich auf die Vereinigung mit Christus entsprechend vorbereitet und alles ausgeräumt haben, was einer Communion mit IHM entgegenstehen könnte. Mit anderen Worten, sie würden nie – wie es heute weit verbreitet ist - zur Kommunion gehen, wenn sie seit Jahren und Jahrzehnten nicht mehr gebeichtet haben. **Würdiger Empfang des Leibes Christi**, vom Apostel Paulus gelehrt - vom Vatikan erwünscht und **anerkannt!**

- Sie bekehren sich, bilden Gebetsgruppen in ihren Heimatländern, leben und bekennen ihren Glauben auch im Alltag, selbst wenn man sie belächelt oder schief anschaut. Geben begeistert das Evangelium weiter. Von Jesus und vom Papst gewünscht und -anerkannt. Man nennt es auch **Neuevangelisierung!**

- Sie treten in Orden ein oder werden Priester. Dutzende **Priester und Ordensleute** die über Schio-San Martino eine Berufung bekommen haben - sind vom Vatikan **anerkannt!**

- Sie kümmern sich um die Alten und Pflegebedürftigen. Sie haben hierfür ein eigenes Altenheim, die Casa Annunziata errichtet, das mit großem finanziellen Aufwand mit regelmäßigen Spenden be-

trieben wird. **Sozial-caritative Werke als tätige christliche Nächstenliebe** - vom Vatikan **anerkannt!**

- Sie führen tausende Gläubige nach einer 33-tägigen Vorbereitung zur Marienweihe. **Marienweihe** - vom Vatikan **anerkannt!**
- Sie engagieren sich für den Lebensschutz von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Sie sind somit im Einklang mit zahlreichen Lehrschreiben von Papst Franziskus und seinen Vorgängern. **Lebensschutz** - vom Vatikan **anerkannt!**



Was machen die Leute sonst noch da unten, an diesem besonderen Ort?

Da sie Menschen wie alle anderen sind, brauchen sie ein Bett zum Schlafen, müssen was essen und trinken. Dafür gibt es das Pilgerheim Casa Nazareth und weitere bezahlbare Unterkünfte. Sonst gibt es nichts Besonderes, außer einem wunderschönen Park am Cenacolo und eine reizvolle alpine Umgebung.

Da selbst bei anerkannten Marienerscheinungen nach Richtlinie der Kirche es kei-

ne Verpflichtung gibt, daran glauben zu „müssen“, spielt es eigentlich keine entscheidende Rolle, ob eine Erscheinung offiziell anerkannt ist oder nicht.

Professor Hansjörg Rigger sagte sinngemäß: „*Schio liefert uns keine neue Lehre, aber die Botschaften der Königin der Liebe sind eine äußerst wertvolle Aktualisierung der Offenbarung für die heutige Zeit.*“

Wie kaum an einem anderen Gebetsort ist die Umsetzung der Richtlinien des 2.Vatikanischen Konzils in Bezug auf den Auftrag und die Mitarbeit der Laien so zu erkennen und wirksam wie in San Martino – Schio. Gerade weil hier der Himmel den Auftrag der Laien besonders betont. Maria, die Königin der Liebe sagt am 16.1.1986 unter anderem: „*Meine lieben Kinder, durch euer Glaubens- und Gebetszeugnis wird das Heil kommen. Erfüllt euch mit Gnade! Eure Zeit ist gekommen. Das Volk Gottes wird das Volk Gottes bekehren. ...SEIN Reich wird kommen, aber es wird durch euch kommen. Verbergt euch daher nicht, sondern seid euch eurer Verantwortung für euren Einsatz bewusst.*“

Auch der zuständige Diözesanbischof von Vicenza Mons. BENIAMINO PIZZIOL hat 2015 bei einem Treffen mit den Verantwortlichen der Marianischen Bewegung Königin der Liebe sinngemäß gemeint: „*.... was macht ihr in San Martino besonderes: Ihr betet den Rosenkranz, führt die Menschen zu den Sakramenten, betet mit ihnen den Kreuzweg, pflegt die eucharistische Anbetung, legt ihnen die Marienweihe ans Herz, Das ist doch alles ganz katholisch! Macht weiter so!*“

In Anlehnung an ein Wort des allseits anerkannten Theologen Hans Urs von Balthasar im Zusammenhang mit einem noch nicht anerkannten Erscheinungsort in Bosnien möchte ich schließen: „*Den einzigen Fehler den man mit San Martino - Schio machen kann, ist, dass man daran vorbeigeht.*“



Ich BAUE UND HELFE MIT, AN DEN WERKEN MARIENS

In erster Linie haben wir in San Martino - Schio das große Altersheim CASA ANNUNZIA. Hier werden ca. 65 alte Menschen bis zu ihrem Lebensende betreut. Beim Eintritt sind die meisten noch recht selbstständig, brauchen mit der Zeit jedoch meist intensivere Pflege.

Die Erhaltung dieser Struktur und die Begleitung und Pflege all dieser Menschen ist unsere allererste Aufgabe und oberstes Ziel.

Neben dem Altersheim „Casa Annunziata“ gibt es noch einige Gebäude und Stätten, die unserer Hilfe bedürfen, um ihren Dienst zu erfüllen und Zeugnis vom Wirken des Himmels und Mariens im Besonderen, an diesem Ort zu künden.

Wir denken dabei an den Cenacolo und seinen Park mit den vielen Stationen und besonderen Orten, aber auch an die Piccola Opera, Via Crucis, Casa Betania, Casa Nazareth,...

Vergessen Sie nicht: Glaube und Werke sind die Visitenkarte eines Christen. In Schio, in San Martino stehen IHRE Werke!



CASA ANNUNZIATA in Zeiten des CORONA-VIRUS

Die Gemeinschaft lebt und erlebt schwierige Zeiten, besonders wegen der Isolation des Hauses von der Außenwelt und des Besuchsverbotes der Angehörigen.

Schwierig ist auch die finanzielle Situation geworden, da die Kosten für die Struktur weiterlaufen, obwohl das Spendenaufkommen stark nachgelassen hat. Wir vertrauen jedoch auf die Vorsehung Gottes, die uns noch nie im Stich gelassen hat.

Wir bitten hiermit alle Freunde und Verehrer Mariens, der Königin der Liebe, um eine außerordentliche Hilfe für die Erhaltung des Altenheimes. Wir sind uns sicher, dass der Himmel jedem alles reichlich vergelten wird, was in die Bank der Vorsehung Gottes investiert wird. Es ist übrigens die einzige Bank, die niemals Pleite gehen wird!



Maria, die Königin der Liebe sagt am 25.3.1986:

„...Nun möchte ich, dass ihr euch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Gemeinsam werdet ihr ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen und die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter und Mittel schicken, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Schenkt eure ganze Liebe...“

Herzlichen Dank,

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen. Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Spendenbescheinigungen

Für Spenden bis zu einem Betrag von € 200.- gilt für deutsche Staatsbürger der Zahlungsnachweis/Überweisungsschein zugleich als Dokument zur Anrechnung bei der Steuererklärung.

Unabhängig davon erhalten alle Spender ab € 50.- eine separate Spendenbescheinigung des Vereins Königin der Liebe Deutschland e.V..

Manchmal kann aus der Überweisung die Adresse des Spenders nicht ermittelt werden. Grundsätzlich: Wenn Sie bei Beträgen über 200.-€ keine Spendenbescheinigung erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pilgerbüro in Schio.

SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf:
Königin der Liebe Deutschland e.V.
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95
BIC: GENODEF1M05

Österreich: Sparkasse Kufstein,
IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13
BIC: SPKUAT22XXX
lautend auf: „Opera dell'Amore“

Schweiz: Valiant Bank AG Bern
IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3
Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20
6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRITIT257A

MATERIALBESTELLUNGEN

BESTELLADRESSEN:

Für Deutschland und Österreich:

Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de

Bankverbindung:
LIGA-Bank Regensburg
IBAN: **DE 60 7509 0300
0209 0614 95**
SWIFT-BIC:
GENODEF1M05
lautend auf: Königin der
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die Arbeit, wenn Sie auf dieses Konto keine Spenden, sondern nur die Rechnungsbeiträge überweisen. Danke

Für die Schweiz:

Trudy + Urs Meier,
Feldmatt 20, CH - 6246
Altishofen,
Tel. (0)62-7562822
meur@bluewin.ch

Bankverbindung:
Valiant Bank AG Bern
IBAN: **CH43 0630 0016
1837 5240 3**
lautend auf:
Werk der Liebe - SCHIO



Für Südtirol:

Movimento Mariano Regina dell'Amore
C.P. 266 – 36015 Schio - Tel. 0445 505536
spedizioni@reginadellamore.it

Bankverbindung: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRITIT2T57A
Associazione Opera dell'Amore-Schio

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Bitte schicken Sie mir:

Datum _____ Unterschrift _____

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	3.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	1.50 €
___ Stk. Weihevorbereitung „ Wir weihen uns dir, Königin der Liebe “	3.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.40 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Haupt/Gesicht, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/ Maria ruft " - Geschichte - 4 Sprachen	10.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	5.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbitte ich v. d. Welt - Renato u. Elisabeth	5.00 €

___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato u. Leonhard	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt euren Glauben zu erbetteln - Renato u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Die Ewigkeit erwartet euch“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebet Schio und Hl. Josef	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Novene zur Königin der Liebe, mit Farbfotos aus dem Leben Renatos	1.50 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichtr., schmerz., glorr.)	15.00€
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5	Spende
___ Stk. Jugendkreuzweg A5	1.50€
___ Stk. DVD - Film: WORTE DIE VERÄNDERN	15.00€
___ Stk. Sing- und Gebetsbuch „Singt Ehre dem Gott des Lebens“ NEU!	12,50€

Aufruf an Ruhestandpriester!

Für die seelsorgliche Betreuung der Pilger aus den deutschsprachigen Ländern wünschen wir uns Priester. Wir denken dabei besonders an Ruhestandpriester mit der Möglichkeit auch für längere Aufenthalte in San Martino - Schio, mittlerweile bischöflich anerkannte Gebetsstätte und nicht zuletzt ein wunderbarer Urlaubsort für Leib und Seele, am Fuße der "Kleinen Dolomiten". Interessenten wenden sich für Informationen an das

Pilgerbüro. Tel. 0039 0445 505536 • email: burodeutsch@reginadellamore.org

Jahres-Thema für alle Länder:

„Jesus möchte euch mit dem Evangelium als Missionare für die Welt und ich helfe euch es zu sein.“ (MB 30.5.2004)

Aufgrund der Corona-Pandemie, der eingeschränkten Ausgangs- und Reisemöglichkeiten, sowie der Beschränkungen für Veranstaltungen und Versammlungen sind die ausgeschriebenen Angebote von den jeweils aktuellen örtlichen, länderbezogenen Bestimmungen und Richtlinien abhängig. Es ist daher zwingend notwendig, sich bei den Veranstaltern zu versichern / kurzfristig nachzufragen.

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Vortragsreisen werden künftig auch in der Homepage www.schiosanmartino.info eingepflegt, bzw. sind in den nächsten Quartalsheften enthalten.



Termine DEUTSCHLAND 2021/2022

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Alfred G. Osterhuber – Tel: 08453-7553; a.g.osterhuber@gmx.de
Hans Dondl – Tel: 08178-5324; dondlhans@t-online.de

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
Mo 17. – Do 20.05.21	Schio	Frontenhausen – Geisenhausen – Landshut – Moosburg ...	Ganserer Reisen Tel: 08732-1337 info@ganserer-reisen.de
So. 30.05. – Mi 02.06.21	Schio	Metten – Wörth a.d. Isar – Münschen -Vaterstetten	Michael + Eva Hartl Tel: 0991- 90339 michael.hartl47@gmx.de
Do. 22.07. – Mo. 26.07.21	Schio - zum Cenacolo-wochenende	Heroldsbach - ... = Privatamtes	Diakon Bernhard Bäumler Tel: 0179-429 4010 diakon.hdf@gmx.de
Fr 10.9. - Di 14.9.21	Schio	Hassfurt – Nürnberg – Greding - München, ... (mit Bischof em. Dr. Walter Mixa)	Diakon Bernhard Bäumler Tel: 0179-429 4010 diakon.hdf@gmx.de
Mo 6.09. - Fr 10.09.21	Schio	Donaustauf	Pfarrbüro St. Michael Donaustauf , Tel: 09403-961 626 donaustauf@bistum-regensburg.de
Mo 27.12.21- Sa 01.01.22	Schio – JUGENDFAHRT	Kempten – München - Innsbruck	Schio – Jugend Tel: 0171 -3027712 Email: silvester@schiojugend.de

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO

DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
Kleinbus, nach Verein- barung	Schio, auch zu Cenacolo- Wochenenden	Neuburg / Donau - München-HBH / ...	Franz Neumann Tel: 08431 – 643738, 0171- 3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
Bus / privat nach Verein- barung	Schio, auch zu Cenacolo- Wochenenden	Freilassing - Sigsdorf, Rosenheim - Innsbruck, ...	Josefine M. Heilmaier Tel: 0151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE - EINKEHRTAGE- EXERZITIEN

Sonntag, 9.5.2021, 15:00 Wallfahrtskirche, Am Mariahilfberg 1, 92318 Neumarkt
Hl. Messe mit Marienweihe / Einzelsegen:

Fr 2.7. bis So 4.7. 2021 Kloster St. Josef,
Wildbad 1, 92318 Neumarkt i.d.Oberpfalz

Thema: „Missionare Jesu sollt ihr sein!“

Mit MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE

Tagesgäste am Samstag sind willkommen!

Anmeldung unter: diakon.hdf@gmx.de / Tel. 08469-9010 565 / 0179-429 4010

Diakon Bernhard Bäumler

GEBETSGRUPPEN

Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
35315 Homberg	Kirche St. Matthias Burgring 49	14 täglich donnerstags 18.30 Uhr	Sidonie Lüttenbrandt Tel: 06633-5131 s.luettenbrandt@gmx.de
81669 München	Salesianum Don Bosco St. Wolfgang Platz 11	Montags 18.15 – 20.00 Uhr	Angelika Maria Niesel Tel: 0174-3182344 angelika.niesel@yahoo.de
82067 Schäftlarn	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Samstags, 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr (Messe nur f. Mönche)	Hans Dondl + Hans Peter Stahn Tel: 08178-5324 dondlhans@t-online.de
82362 Weilheim	Haus der Begegnung Antoniuskapelle Römerstrasse 20	Freitags, 20.30 RK + Anbetung Jeden Herz-Jesu-Freitag vorab 19.00 Hl. Messe + Beichtgelegenheit	Giovanni + Heidi Blarzino Tel: 0881-638295 reginaamoris_wm@yahoo.de

83301 Siegsdorf-TS	Wallfahrtskirche Maria-Eck	Mittwochs 18.30 (Sommer) 17.30 (Winter)	Josefine Heilmaier Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
83301 Siegsdorf-TS	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	Jeden 2. Samstag im Monat 14.00 Uhr Katechese/ Anbetung/ Segen 19.00 Uhr Hl. Messe	Josefine Heilmaier Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
87435 Kempten	St. Anton Kirche	Jeden 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Familie Ferling Tel: 0831-65660
87549 Rettenberg	In Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Clara Rehle Tel: 08327- 7000 clararehle@gmx.de
88427 Steinhau-sen	Wallfahrtskirche	WZ: Dienstags 18.00 SZ: Dienstags 19.00	Doris Heinzlmann Tel: 07582-2738
90402 Nürnberg	St. Michael Wilhelm-Marx- Str.38	Gebet für das Unge-borene Leben, jeden 3. Samstag im Mon-at 10.00 Hl Messe Anbetung+ Prozession bis 12.45 Uhr	Diakon Bernhard Bäumler Mobil: 0179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
92318 Neu-markt	Kirche Hl. Kreuz, Schafhofstraße 3	Jeden 3. Dienstag im Monat Pfarrei Hl. Kreuz	Tel: 09181-44513
92348 Oberrohr-enstadt	St. Koloman Kirche	Jeden letzten Montag im Monat 19.30 Uhr	Helmut Zunner Tel: 09181-414616 helmut.zunner@web.de

Besuchen
Sie unsere
erneuerte
Homepage!



www.schiosanmartino.info



LÄNDERBEAUFTRAGTE: Heinz Kobosil – Tel: 0660-3479800, hkobosil@gmx.at
 Thomas Kainz – Tel:0664-4108107- thomas-kainz@gmx.net

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
14.- 16.05.2021	Schio – Marienmonat Mai	Oberwart - Graz - Kärnten	Fritz & Gabi Kitzmüller Tel: 0650-9922712 gabi.kitzmueller@gmx.at Riedl Hubert Tel: 0664-3836573
09. – 12.06.2021	Schio	Dornbirn – Gortiphof – Bren- ner,...	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602 info@montiel.at
09.- 11.07.2021	Schio	Bad Goisern/ Bad Ischl – Linz – Wels - Villach	Pilz Annamaria Tel: 0664-1224921 anna.maria.pilz@gmail.com
06.-09.10.2021	Schio - Rosenkranzfest	Dornbirn – Gortiphof – Brenner,...	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602 info@montiel.at
2.Jahreshälfte	Schio	Deutschkreutz	Annemarie Gradwohl Gradwohl1@bnet.at Familie Kovatz Tel: 0664- 8467403
22. – 24.10.2021	Schio – Cenacolowochenende	Vorau – Ilz – Graz – Wolfsberg,...	Busreisen Pötzt Tel: 03337-2322 office@poetz-reisen.at
22. – 25.10.2021	Schio – Cenacolowochenende	Waidhofen/Y. – Salz- burg-Innsbruck,...	Leopold Maderthner Tel: 0676-9257351 LeopoldMaderthner@gmx.at
26. - 28.10.2021	Schio – San Damiano	Salzburg – Brenner, Montichiari - San Damiano, Schio	Leidinger Reisen Tel: 7716-6340 info@leidinger-reisen.at
6. – 8.12.2021	Schio	Burgenland, Graz, Klagenfurt...	Fragollo Reisen Tel: 03114-5150 office@fragollo-reisen.at

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE			
DATUM	ORT	ZEIT	INFOS
Fr. 18.6.2021	6791 Gortipohl Cafe Montiel	14.30– 20.30 Kreu- zweg/ Vortrag/ Hl. Messe	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602 info@montiel.at
Sa. 19.6.2021	6900 Bregenz Im Marianum Babenwohlweg 5	14.00 – 19.30 Gebet /Vortrag / Hl. Messe	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602 info@montiel.at

GEBETSGRUPPEN			
Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
1050 Wien	Nicolsdorfergasse 26-36 Hartmannspital - Restitutakapelle	2.+ 4. Montag 18.00 Hl. Messe/ Anbetung/ RK Botsch.	Monika Kobetitsch Tel: 0664-4220020 moko1811@hotmail.com
4974 Ort/ Innkreis	Anbetungskapelle	14 – tägig freitags um 19.45 Uhr	Gerlinde Brait Tel: 0676-3902376
5580 Tamsweg	Mörtelsdorf 31	Variiert – nach telefonis- cher Vereinbarung!	Leonhard+ Maria Doppler Tel: 06474-6119 Mobil: 0676-6027786
6792 Gortipohl	Pfarrkirche St. Nikolaus	Dienstags 14.30 – 15.45 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602
6792 Gortipohl	Kreuzweg Beim Cafe Montiel	Jeweils am letzten Freitag im Monat (Mai – Oktober) 14.30 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602
8250 Vorau	Badsiedlung 395	Dienstags 9.00 Uhr	Maria Schuller Mobil: 0676-83824701
8330 Feldbach	Anton – Schaar – Gasse 4	Mittwochs 19.30 Uhr	Hildegard Hiebaum Mobil: 0650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
8352 Unterlamm	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarrsaal (Winter)	1.+4. Mittwoch 17.00 – 18.30 anschl. Hl Messe	Heinz + Trude Kobosil Mobil: 0660-3479800 Mobil: 0660-5694340
9421 St. Ulrich	Pfarrkirche	Montags 19.00 Uhr	Hubert + Marianne Riedl Mobil: 0664-3836573



Termine Südtirol 2021/22

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Elisabeth Gögele – Tel: 340 7783351,
familie.goegele@hotmail.com

WALLFAHRTEN nach SCHIO:			
DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
02.09.2021	Schio – Todestag von Renato Baron	ab Meran	Familie Gögele Mobil: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
08.12.2021	Schio – Hochfest Unbefleckte Empfängnis	ab Meran	
02.02.2022	Schio – Maria Lichtmess	aus allen Tälern	
25.03.2022	Schio – Maria Verkündigung (37. Jahrestag)	ab Meran	

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE	
Bei Interesse kommen wir gerne zu euch:	
→ Wir zeigen den neuen Schio-Film (Pfarrsaal, Gasthof, Privat,...)	→ Erklären die Botschaften
→ Geben ein persönliches Zeugnis	→ Laden zur Marienweihe ein

GEBETSGRUPPEN:			
ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
39012 Meran	Eucharistiner-Kirche Winkelweg 10	Jeden 3. Dienstag im Monat (Sept. - Mai) 18.30 – 20.15 Uhr	Familie Gögele Mobil: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
39054 Oberinn / Ritten	St. Leonhard Kirche	Jeden 1. Montag im Monat 18 - 19 Uhr	Ottlie Zingerle Mobil: 347-6604078



Termine SCHWEIZ 2021/2022

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Urs + Trudy Meier – Tel: 062-7562822, meur@bluewin.ch
Feldmatt 20, 6246 Altishofen

PILGERFAHRTEN 2021 NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
13. – 16.5.2021	Schio JUGENDFAHRT	Einsiedeln,... auf Anfrage	Drusberg Reisen Tel: 0554-128040, info@drusberg.ch
24.05. – 27.05.21	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier Tel: 062-7562822 - meur@bluewin.ch
20.09. – 23.09.21	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier
11. – 14.11.21	Schio	Je nach Anmeldungen	Drusberg Reisen Tel: 0554-128040, info@drusberg.ch
30.12.21 – 02.01.2022	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE:		
DATUM	UHRZEIT	ORT
Freitag, 20.08.2021	ab 18.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche Triesen
Samstag, 21.08.2021	ab 14.00 Uhr	Kapuzinerkirche Zug
Sonntag, 22.08.2021	ab 14.00 Uhr	Pfarrkirche Neuenkirch

RADIO GLORIA radio gloria.ch		
DATUM	UHRZEIT	TITEL
Sendedaten: 4. Mai / 1. Juni / 6. Juli / 3. Aug. / 7. Sept. / 5. Okt. / 2. Nov. / 7. Dez. 2021	10.00 – 10.40 Uhr	„Der Ruf der Königin der Liebe in Schio.“ – zur Verbreitung und Vertiefung der Botschaften der Königin der Liebe
Jeden Dienstagnachmittag	16.30 Uhr	„Glaubenskurse“ – Vorträge mit MIRCO AGERDE oder anderen Referenten

Wöchentliche Sendung am Dienstag, 16:30 Uhr mit Vorträgen von Mirco oder anderen Referenten von Schio
Empfang: Digitalradio DAB+, Satellit Astra digital, SwisscomTV, Kabelnetze, und im Internet:
www.radiogloria.ch

GEBETSGRUPPEN			
ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
6252 Dagmersellen LU	Kreuzberg, Kreuzweg für das Ungeborene Leben	Letzter Mittwoch im Monat + 28.Dez. Wi.: 15 Uhr So: 16 Uhr	Urs + Trudy Meier Tel: 062-7562822 meur@bluewin.ch
6246 Altishofen	Pfarrkirche	Jeden Do. ab 19.00 Uhr	Urs + Trudy Meier
6300 Zug	Gut-Hirt-Kirche, Krypta, Baarerstr. 62	3. Dienstag im Monat 18.30 – 20.15 Uhr	Beatrice Stocker Tel: 041-7806871
5646 Abtwil AG	Pfarrkirche	Dienstag, alle zwei Wochen 19.00 – 20.00 Uhr	Beatrice Stocker

KONTAKTE UND VERANTWORTLICHE

Für die Marianische Bewegung im deutschsprachigen Raum erfolgten von Schio aus folgende Ernennungen als Länder-Beauftragte für einen Zeitraum von drei Jahren, von 2018 bis 2021:

Gesamter deutschsprachiger Raum

▶ **FRANZ GÖGELE** 0039 340 46 45 171 familie.goegele@hotmail.com

▶ **LEONHARD WALLISCH** 0039 338 128 06 21 leonhardwallisch@hotmail.com

Deutschland 0049

ALFRED OSTERHUBER, Ringstr. 18, D - 85084 Reichertshofen,

a.g.osterhuber@gmx.de Tel. (0)8453-7553

HANS DONDL, Isarweg 42, D - 82057 Icking,

dondlhans@t-online.de Tel. (0)8178-5324

Österreich 0043

HEINZ KOBOSIL, 8250 Voralpe 340 hkobosil@gmx.at Tel. (0)660-3479800

THOMAS KAINZ, 8225 Pöllauberg, thomas-kainz@gmx.net Tel. (0)664-4108107

Schweiz 0041

URS + TRUDY MEIER, Feldmatt 20, CH - 6246 Altishofen, meur@bluewin.ch Tel. (0)62-7562822

Südtirol 0039

ELISABETH GÖGELE, Mayrhoferstr. 16, I - 39012 Meran,

familie.goegele@hotmail.com Tel. +39 340 7783351

Termine für die „Marienweihe Übergabe für Kinder“ - 2021/22 in San Martino di Schio

- ▶ 15. August 2021 (Maria Himmelfahrt)
- ▶ 29. August 2021 (Jung-Familien-Treffen)
- ▶ 11. September 2021
- ▶ 8. Dezember 2021
- ▶ 1. Januar 2022
(Hochfest der Gottesmutter Maria)
- ▶ 2. Februar 2022 (Mariä Lichtmess)
- ▶ 25. März 2022 (37. Jahrestag)



Natürlich immer auch außerhalb dieser Termine nach Absprache.
Informationen erhalten Sie im Pilgerbüro (siehe S. 52)

Das neue **SING-** und **GEBETSBUCH** kann bestellt werden:

EINZELPREIS: 12,50 €

je 10 Stück + 1 Exemplar gratis = 11 Stück

• Über das Pilgerbüro:

Email: burodeutsch@reginadellamore.org

Tel. 0039 0445 505536

ODER

• Versand Deutschland und Österreich:

Ewa Müller

Albert-Schweitzer-Str. 1

D-90518 ALTDORF

Tel. +49 (0) 151 75072102

Email: versand.schio@gmx.de



QUARTALHEFT: BITTE BEACHTEN!

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrem finanziellen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten mithelfen, dieses Quartalsheft zu realisieren. Obwohl wir in einer digitalen Zeit leben, wird es nach wie vor sehr geschätzt, ein Heft in der Hand zu halten, aus dem man lesen kann. Im Vergleich zur digitalen Versendung ist das Heft natürlich ein höherer finanzieller Aufwand durch die immer steigenden Herstellungs- und Portokosten. Viele Menschen, denen das Heft zugeschickt wird (Mission, Ordensleute...), können das Heft nicht bezahlen, und so sind wir auf Ihre großzügige Spende angewiesen. Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Kosten für Druck und Versand an, und sollen als Orientierungshilfe für Ihre Spende dienen: **23€ / 28 sfr**

Redaktionsschluss: Heft 1 - 15.12. // Heft 2 - 15.03. // Heft 3 - 15.06. // Heft 4 - 15.09.

Versand: Heft 1 - 15.02. // Heft 2 - 15.05. // Heft 3 - 15.08. // Heft 4 - 15.11.

VERGELTS GOTT!

Das Heft „Königin der Liebe“ mit aktuellen Beiträgen aus San Martino di Schio, Botschaftsbetrachtungen, Zeugnissen, Pilger- und Vortragsreisen und vieles andere wird Ihnen 4x jährlich kostenfrei zugesandt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung mithelfen können, bitten wir Sie um einen Unkostenbeitrag mit dem beigegebenen Erlagschein. Hilfreich für uns und auch einfacher für Sie wäre dies in Form einer Einzugsermächtigung oder eines Dauerauftrages.

Wir bitten Sie uns Ihre Adressänderungen mitzuteilen, da oft Hefte als unzustellbar zurück kommen.

Postadresse siehe S. 2 Pilgerbüro oder via Email: burodeutsch@reginadellamore.org

Auch bei Todesfällen bitten wir um Benachrichtigung.

Entsprechendes bitte ankreuzen.

- Ich möchte eine ADRESSÄNDERUNG bekannt geben
- Ich möchte NEU ein Heft beziehen für folgende Adresse
- Ich möchte künftig KEINE Hefte mehr erhalten

AKTUELLE ADRESSE
(Bitte in Blockschrift)

MEINE ALTE ADRESSE

(nur bei Adressänderung)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Bitte teilen Sie uns Ihre Emailadresse mit. Im digitalen Zeitalter ist dies unerlässlich für schnelle Nachrichten (Newsletter) und nebenbei KOSTENLOS!

DATENSCHUTZ - PRIVACY Laut EU-DSGVO speichern und verarbeiten wir Ihre Adressdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse im Zusammenhang mit der Zusendung von Einladungen, Jahresprogrammen, Spendenbescheinigungen, sowie dem Versand der Zeitschrift KÖNIGIN DER LIEBE. Ihre Daten geben wir nicht an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten zu erhalten oder diese löschen zu lassen..

Marianische Bewegung - KÖNIGIN DER LIEBE C.P. 266, 36015 SCHIO-ITALIEN, burodeutsch@reginadellamore.org

Wochenprogramm in San Martino - Schio

MO 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung
(Cenacolo - it.)

DI 20.30 - 22.00 Uhr: Euchar. Anbetung (Cenacolo)

MI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung mit
den Gerufenen (Cenacolo - it.).
Erster Mittwoch im Monat: hl. Messe

DO 9.00 - 21.30 Uhr: Euchar. Anbetung
stille Zeit: 9.00 - 10.00 Uhr, 11.00 - 13.00 Uhr,
17.00 - 19.00 Uhr

FR 21.00 Uhr: Internationaler Kreuzweg auf
den Monte di Cristo;
23.00 - 6.45 Uhr: Eucharistische Anbetung
(Cenacolo - it.)

SA 21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)
1. Samstag i. M.: 15.00 Uhr intern. Kreuzweg;
20.30 - 6.45 Uhr: Nachtanbetung (Cenacolo - it.)

SO 16.00 Uhr: Gestaltete Anbetung und
Vesper (Cenacolo - it.)
21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)

Rosenkranz:

Täglich um 18.00 Uhr (dt) außer Sonntag

Hl. Messen:

Casa Annunziata: Di+Do+Fr+Sa um 17.00 Uhr (ital.)

Cenacolo: Mo 15.30 Uhr, Fr+Sa 11.00 Uhr (ital.)

Hl. Messen für deutschsprachige Gruppen am Cenacolo nach Anmeldung und Vereinbarung

Die verschiedenen Kirchen der Stadt bieten sowohl
morgens als auch abends ein vielfältiges Angebot.

Vorträge: Auf Vereinbarung und Voranmeldung
sprechen Mitarbeiter des Werkes mit Hilfe eines
Dolmetschers auch zu den deutschsprachigen
Pilgergruppen. (in der Regel am Sa, 11.00 Uhr)

Führungen: können mit dem Pilgerbüro
vereinbart werden.

Inhalt

2	Jahr des Hl. Josef	30	Chronik
4	Beten mit den Botschaften	31	JuFa 2021
5	Maria sagt	32	Zeugnis
6	Worte von Renato Baron	36	Zwischenruf
9	Jesus sagt zu Renato	38	Spenden-Konten
10	Lichtstrahlen	40	Materialbestellungen
14	Osteraktion	41	Bestellkarte
16	Worte Jesu und Mariens	43	Termine Deutschland
20	Katechese von Mirco	46	Termine Österreich
21	Unsere lieben Verstorbenen	47	Termine Südtirol
23	Meeting	48	Termine Schweiz
24	Meditation zum Kreuz	49	Kontakte & Verantwortliche
26	Zeugnis	50	Bitte beachten
27	Renato hilft	51	Impressum
28	Schio-Jugend	52	Jahresprogramm Cenacolo

ZIMMER

Casa Nazareth - Pilgerhaus

Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen:

Telefon: 0039 0445 531 826

casanazareth@reginadellamore.it

Privatzimmer in San Martino:

• Enzo - 0039 0445 530 973

• Festeraro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE

0039 340 464 5171 (Fam. Gögele)

familie.goegele@hotmail.com

PILGERBÜRO der

Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266,

I-36015 SCHIO (VI),

Tel. (0039) 0445 505 536

burodeutsch@reginadellamore.org

Das Büro für deutschsprachige

Auskünfte ist wie folgt besetzt:

Montag bis Donnerstag von

9.30 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 117

April - Mai - Juni 2021

**Herausgeber, Redaktion &
Verwaltung:**

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera
dell'Amore“)

C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Reg. am 02.02.87, N. 13229,
Schio (VI)

Verantwortl. Direktor:

Pier Luigi Bianchi Cagliesi

Chefredakteur:

Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche

Ausgabe: Leonhard Wallisch,
Franz Gögele, Jutta Heinzelmann

Auflage: 13.000 Stück

Bank:

Cassa Rurale di Rovereto - Sede
di Schio,

IBAN:IT421082106075001300037634

BIC (SWIFT): CCRITIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos:

www.fotoborracino.it

Rest: Archiv

Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio
(Vicenza)

Casa Nazareth:

Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826 - Fax 0445 19
20 142

casanazareth@reginadellamore.it

www.schiosanmartino.info

JAHRESPROGRAMM 2021/22

der Marianischen Bewegung Königin der Liebe in San Martino di Schio

1. Mai	Gebetstag für den Heiligen Vater - ganztägige Anbetung im Cenacolo	italienisch
20. - 22. Mai	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Pfingsten	italienisch
23. Mai	Hochfest Pfingsten – feierliche Marienweihe	italienisch
30. Mai	Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit, 15.30 Kinderkreuzweg	italienisch
6. Juni	Fronleichnam 16 Uhr Hl. Messe im Cenacolo mit Eucharistischer Prozession durch den Park	italienisch
25. - 27. Juni	Cenacolo - Wochenende	deutsch
23. -25. Juli	Cenacolo - Wochenende	deutsch
13. -15. August	30. MEETING in Schio „Fest des Glaubens“	international
26. -29. August	JuFa – Jungfamilien Treffen	deutsch
2. Sept.	17. Todestag von RENATO	international
2. - 4. Sept.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo in den Anliegen der Bewegung	international
10.- 12. Sept.	WEIHERNEUERUNG	deutsch
24. -26. Sept.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
3. Okt.	Marienweihe für Kinder	italienisch
14. - 17. Okt.	Mitarbeiter - KONVENT	international
22. - 24. Okt.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Nov.	Hochfest Allerheiligen, 21 Uhr Kreuzweg	international
5. - 7. Dez.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo auf das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis	international
7. Dez.	Geburtstag von RENATO	
8. Dez.	Maria UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS 11 Uhr Hl. Messe 12 Uhr Gnadenstunde mit Anbetung 15 Uhr Kreuzweg	deutsch / international
22. - 24. Dez.	Abend- Gebets- Triduum im Cenacolo zur Vorbereitung auf die Geburt des Herrn	italienisch
24. Dez.	21.30 Uhr Prozession zur Krippe im Park des Cenacolo	italienisch
27. - 01. Jan	Silvester – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. Dez.	Tag der Unschuldigen Kinder: Gebetstag für das LEBEN	italienisch
31. Dez.	Silvester: 22.30 Uhr Kreuzweg, Jahreswechsel auf dem Monte di Cristo	international
1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
2. Feb.	Maria Lichtmess, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
22.- 24. März	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Maria Verkündigung	international
25. März	37. Jahrestag der Erscheinungen 11 Uhr Hl. Messe mit Marienweihe 15 Uhr Kreuzweg	international
14. - 18. April	Kar – und Ostertage in Schio mit der jeweiligen Liturgie	deutsch
15. April	Karfreitag 21 Uhr Kreuzweg mit Grablegung Jesu auf dem Monte	international
19. - 24. April	Oster – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
22. - 24. April	Cenacolo – Wochenende	deutsch